

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG · Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs · ANZBL 94A641006 · Nr. 3 · 5. März 2015

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Foto: Landesjugendtheater / Rene Reppe

- **Weltreise mit Mieminger Schauspielern**
Marco und Marius Weber (Titelbild) zeigen derzeit auf der Bühne des Landesjugendtheaters ihr Können
- **Pfaffenhofen verschreibt sich gemeinsam der gesunden Lebensweise**
- **Sozial-Preis für Pollinger Unternehmen**
- **Extra: »Bauen & Wohnen«, »modisch in den Frühling« und extra-monat Inzing**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Modische Daunen für das Frühjahr!



SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381 MIEMING

GELATERIA MANTOVANI



Bald
beginnt
wieder
die Eiszeit!

Heumilch
das Feinste vom Bauern

6410 TELFS / OBERMARKTSTR.12



DAS VERBINDET UNS.

WOW

Wunschprogramm Ohne Warten



Sehen Sie diese
Serien auf Netflix.

MY HOMENET LIGHT

€19⁹⁹

mtl. für 24 Monate

NUR JETZT €69,99
AKTIVIERUNGSKOSTEN

SPAREN

Ich will My HomeNet + Netflix.
Jetzt sechs Monate Netflix geschenkt.

Mit MyHomeNet surfen Sie ultraschnell im Internet und genießen mit Netflix sechs Monate beste Unterhaltung. Sehen Sie jetzt die neuesten Filme und Serien, wie **House of Cards**, **Breaking Bad** oder **Orange Is the New Black**. Auf all Ihren Geräten. Ohne Werbung. Ganz wie Sie wollen.
Abwechslung. Das verbindet uns.

€ 20 Basispaket jährlich. Nach Verbrauch des Datenvolumens von 40 GB max. Geschwindigkeit 256 kbit/s. 24 Monate MVD. Nur im T-Mobile Austria Netz nutzbar. Die erreichbare Geschwindigkeit (Tarif My HomeNet Light: max. 20 Mbit/s Download, max. 5 Mbit/s Upload) ist von zahlreichen Faktoren wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung etc. abhängig. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden. Aktion gültig bis 19.04.2015. Preise und Details auf www.t-mobile.at/myhomenet. NETFLIX: Es gelten die AGB der NETFLIX Luxembourg S.à r.l. Breaking Bad © 2013 Sony Pictures Television Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das NETFLIX-Angebot endet mit 30. Juni 2015, Gutschein-Code einlösbar bis 31. Juli 2015. Das NETFLIX-Angebot ist sechs Monate gültig, im Wert von € 8,99 im Monat, für zwei Geräte vorgesehen (Barwert von € 53,94). Für weitere Information besuchen Sie www.netflix.com/termsofuse. Aktion gültig bis 19.04.2015. Preise und Details auf www.t-mobile.at/myhomenet.

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer
Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

**GOLD
PARTNER**



Pfaffenhofen speckt gemeinsam ab

Jetzt in der Fastenzeit stellt sich so mancher die Frage, ob er nicht doch etwas kürzer treten sollte, was Essen und Alkohol angeht und dafür etwas mehr an Bewegung in den Alltag integrieren sollte. In Pfaffenhofen geht gleich das ganze Dorf gemeinsam gegen »den inneren Schweinehund« vor: unter dem Titel »Pfaffenhofen speckt ab« gibt es heuer erstmals ein umfassendes und vielseitiges Sportangebot, außerdem kommt der Erfolg der Aktion anschließend einem karitativen Zweck zugute.

„Dr. Maximilian Zimmermann hat sich bereit erklärt, uns bei der Aktion zu unterstützen und diejenigen, die den Gewichtsverlust dokumentieren wollen, am Anfang und am Ende abzuwiegen,“ erklärt Gemeinderat Herbert Waldhart, der als Obmann des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport die Fastenaktion rund um das Thema Gesundheit betreut. „56 PfaffenhofenerInnen haben sich am Aschermittwoch wiegen lassen, jeder Kilo, den sie bis zum Mittwoch in der Karwoche (nächster Wiegetermin) verloren haben, wird von der Gemeinde Pfaffenhofen mit € 5,-



„Wir machen mit!“ – die bewegungsfreudigen Senioren (und zwei Enkel) mit Trainerin Barbara Pöham (vorne, 3.v.l.) und Gemeinderat Herbert Waldhart (r., ebenfalls sportlich im Jogger...)

multipliziert und das Geld wird dann Schwererkranken in unserem Gesundheitssprengel für Heilbehelfe o.Ä. zur Verfügung gestellt.“ Wie kam es überhaupt zu »Pfaffenhofen speckt ab«? „Man darf es eigentlich nicht laut sagen,“ lacht Herbert Waldhart. „Bei einem guten Essen mit dem Bürgermeister Andreas Schmid! Da haben wir uns gedacht, dass etwas weniger vielleicht doch gesünder wäre...“ So ist auch er selbst nun

aktiv dabei und tut bei »Yoga« seinem Körper Gutes. Alle Veranstaltungen – vom Jogging mit Laufass Heinz Steiner über Pilates bis zu Walking, Rodeln, Gesundem Kochen oder einem Schnupperabend im »Fit&Sun« in Telfs – sind kostenlos, freiwillige Spenden sind willkommen und werden dem Spendentopf zugeführt. „Auch beim Dorfschitag auf der Seewaldalm waren über 60 PfaffenhofenerInnen dabei,“ freut sich Herbert Waldhart über die positive Resonanz der BürgerInnen. „Ursprünglich war ja »nur« das gemeinsame Abspecken angedacht, aber dass

wir darüberhinaus ein Programm mit elf verschiedenen Aktivitäten rund um die Gesundheit anbieten können, ist toll und alle HelferInnen und Beteiligten haben viel Vorarbeit geleistet!“ Bis zum Ende der Fastenzeit sollen alle mit professioneller Unterstützung zu mehr Wohlbefinden geleitet werden. „Jeder darf sein und bleiben, wie er ist, aber nicht alle sind zufrieden damit, wie sie sind. Also tun wir etwas dagegen! Und in sechs Wochen tut sich einiges, da werden wir dann alle fit und gesund sein,“ schmunzelt er. Weitere Infos: www.pfaffenhofen.tirol.gv.at.



Trainerin Barbara Pöham zeigte bei der Senioren-Fit-Stunde einen Mix aus Ausdauer-, Gleichgewichts-, Kraft- und Rückenstabilisationsübungen



Österreichische Klassiker im Greenvieh Style

Donnerstags Live Musik

Mittwochs Fondue Chinoise

Samstags Thai Spezialitäten im Greenvieh Style

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

Ihre
**Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth**

P direkt vorm Haus



Markus Lechner



Michael Rauth



preiswert & pikant

kochen und braten mit Faschiertem

*Faschiertes ist preiswert,
strapaziert nicht das Haushaltsbudget
und lässt sich immer wieder neu »verwandeln«!
Holen Sie sich Vorschläge und Rezepte
in unserer Metzgerei!*

LECHNER & RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · 6410 Telfs · Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

Deine Sinne tanzen!

ALTE SCHMIEDE STAMS

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFE · TANZBAR

Café- Restaurant-Pizzeria

TANZ LOKAL "Alte Schmiede"

Dorfplatz 7 · 6422 Stams

T 05263 / 20143 · M 0660 / 3541248

Ganztägig warme Küchel!

Di – So ab 9:00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

www.die-alte-schmiede.at



- Hochzeiten
- Geburtstagsfeiern
- Taufen
- Betriebsfeiern
- und diverse andere Feiern

✱ Jeden Mittwoch **TAXI-DANCER**

✱ Freitag & Samstag **TANZABEND**
mit Dj Fränki »zweismal statt einsam«

✱ Jeden zweiten Donnerstag im Monat **LINEDANCE**
mit Essens-Special »Rippelen«

**Unsere Speisen sind alle
frisch & hausgemacht!**

Rasantes Theater rund um den Globus

Die neue Produktion am Landesjugendtheater in Innsbruck kann wieder mit einigen Schauspielern aus der mein monat-Region aufwarten: Bei »In 80 Tagen um die Welt« spielt Marius Weber Jr. aus Mieming die Hauptrolle des britischen Gentleman Phileas Fogg und zeichnet auch für die Musik verantwortlich, sein Bruder Marco ist als sein Diener Jean Passepartout an seiner Seite und auch sonst kommen einige talentierte junge Damen und Herren aus Telfs und Umgebung zum Einsatz.

Hauptrolle, erste Komposition und musikalische Leitung, dazu ein Medizinstudium, Marius Weber dürfte in seinem Alltag wenig Leerlauf haben. Und die »Hektik« geht auf der Bühne weiter, geht er doch die Wette ein, dass er in 80 Tagen rund um die Welt reisen kann. Der berühmte Ro-

manstoff von Jules Verne wird als äußerst unterhaltsames Musical gewürzt mit Witz und Wortspiel auf die Bühne gebracht und lebt von vielen Bühnenbildern und raschen Szenenwechseln. Die abenteuerliche Reise von Fogg und Passepartout führt über Frankreich und Italien nach Suez, Bombay und Kalkutta, von Hongkong und Shanghai geht es weiter nach San Francisco, New York und über den Atlantik retour ins Englische Königreich nach Liverpool und London. Ein Detektiv ist den beiden immer auf den Fersen und lässt nichts unversucht, die Reise zu vereiteln. Weitere Schauspieler aus Telfs und Umgebung bei »In 80 Tagen um die Welt«: der 10-jährige Felix Frick als Zeitungverkäufer, junger Inder und Indianer, Manfred Sonntag (Gentleman, Sullivan, Polizist und Kapitän), Oliver Natterer (Gentleman, Flanagan, Lotse, Indianer und Brahmane) und Sonja Golubkova als Lady. Außerdem ist Monika Weber (Mama von Marius und Marco) unentbehrlich für die Produktion: sie schneiderte als Kostümbildnerin mehr als 50 Kostüme und andere Theaterutensilien. Regie und Bühnenbild: Volkmar Seeböck (Intendant des Landesjugendtheaters), Choreographie: Heike und Gensil Fermin, Lichtdesign: Daniel Seeböck, Technische Leitung und Bühnenbau: Peter Draschl, Produktionsleitung: Edith Draschl. Premiere war Ende Februar, die Vorstellung ist für SchülerInnen ab dem 10. Lebensjahr geeignet. Kartenbestellungen für die musikali-

sche Komödie »In 80 Tagen um die Welt« sind unter Tel. 0512-575362 und office@landesjugendtheater.at möglich. Eintritt: Schüler und Studenten: 13 €, Erwachsene: 15 €.

Weitere Vorstellungstermine:

06. 03. / 07. 03. /
13. 03. / 14. 03. /
20. 03. / 21. 03. /
27. 03. und 28.
03. 2015

Beginn: 19:30 Uhr

Am Foto rechts:
Marco (l.) und
Marius Weber



Fotos: Landesjugendtheater / Rene Reppe

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN!

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen

TELS, Obermarktplatz 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 16, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Mönchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

stöttlalm täglich offen ab 11 Uhr

Freitag ab 14 Uhr **Hüttengaudi mit Halli Galli**

Ausflugsziel für die ganze Familie

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

BORR & JORDAN

KFZ FACHBETRIEB OG

Gewerbezone 8 · 6403 Flauring

Tel. 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

TOPLEISTUNGEN
zu TOPKONDITIONEN



KFZ-REPARATUREN
aller AUTOMARKEN

Ministerin auf »Tour de Telfs«



v.l. Direktorin Annemarie Reich (Polytechnische Schule), Ministerin Gabriele Heinisch Hosek, LR Beate Palfrader

Hoher Besuch in zwei Telfer Schulen: Bildungsministerin Gabriele Heinisch Hosek besuchte vor kurzem die Polytechnische Schule Telfs und das technische Gymnasium an der Thöni Akademie.

Die SchülerInnen des Poly Telfs zeigten der Ministerin »eine Schulstunde« (schauspielerisch unterhaltsam aufbereitet) und ihre Fähigkeiten in den Werkstätten, auch im

technischen Gymnasium konnten die SchülerInnen ihre Kenntnisse präsentieren. Nach der Begrüßung

durch KR Arthur Thöni (u.,3.v.l.) konnte die Ministerin auch eine Jubiläumsmünze prägen (u.l.).



VERWÖHN-
SCHUHE VON

Paul / green



Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

Frische Frühlingstage am 13. und 14. März 2015

Freitag von 13:00 – 18.00 Uhr & Samstag von 10:00 – 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine entspannte Atmosphäre ganz im Zeichen von Gartenduft und sportlicher Motivation!

Entspannen Sie sich in unseren Frühlings-Lounges und lassen Sie sich von **Blumen Glantschnig** rund um das Thema Gartenkräuter und Frühlingsblumen informieren!

Für alle Radrenner und Mountain-Biker gibt's außerdem von **Hervis** ausführliche Tipps und Tricks rund um den idealen Start ins Freie!

www.inntalcenter-telfs.at

INN TAL CENTER

Alles Gute fürs Oberland!

Ist ein Lottogewinn steuerpflichtig?

Ob Sie nach einem Gewinn den gesamten Betrag behalten können oder einen Teil davon an den Staat abgeben müssen, hängt davon ab, wo Sie genau gewonnen haben.

Welche Gewinne sind steuerfrei?

Keine Einkommensteuer muss bezahlt werden, wenn Glück, Allgemeinwissen oder eine herausragende Persönlichkeit der Grund für den Gewinn sind.

Nicht steuerbar, das bedeutet steuerfrei sind daher:

- Lottogewinne, Casinogewinne
- Gewinne aus Preisausschreiben, wie z.B. der Gewinn bei einem Kreuzworträtsel, bei dem aus einer großen Menge von richtigen Einsendungen ein Gewinner gezogen wurde.
- Gewinne, die Sie erhalten, weil Sie ein umfangreiches Allgemeinwissen haben. Daher ist für den Gewinn aus einer Teilnahme an der Fernsehsendung „Die Millionenshow“ keine Steuer zu bezahlen.
- Preise, die verliehen werden, weil die Persönlichkeit eines Menschen gewürdigt wird oder das (Lebens-)Werk dieses Menschen geehrt wird – darunter fällt z.B. der Nobelpreis.

Welche Gewinne sind steuerpflichtig?

Hingegen werden Gewinne bzw. Preise aus Unterhaltungssendungen, wie z.B. „Dancing Stars“ oder „Die Große Chance“ von der Finanz als betriebliche Einkünfte beurteilt und sind daher zu versteuern. Hier ist nicht Glück oder Allgemeinwissen Ausschlag gebend, sondern die konkrete Einzelleistung der Kandidaten wird honoriert.

Auch für die mühsam erkämpften Preise der Berufssportler fällt Einkommensteuer an.

Steuerpflichtig sind auch alle Preise, die im Rahmen eines Wettbewerbs gewonnen werden, wie z.B. Architekten- oder Musikwettbewerbe, Filmpreise, Literaturpreise ... es sei denn, es handelt sich um Staats-, Würdigungs- und Förderungspreise für herausragende künstlerische Leistungen: diese wiederum sind von der Einkommensteuer befreit.

Übrigens: In Deutschland sind Pokergewinne von Amateuren steuerfrei, weil der Gewinn reine Glückssache sei. Bei Berufsspielern hingegen sei „Können“ im Spiel, die Gewinne daher der Einkommensteuer zu unterwerfen. Eine gleichlautende österreichische Bestimmung steht noch aus, jedoch ist eine Anlehnung an die deutsche Rechtsprechung zu erwarten ...

OPPERER · SCHATZ
STEUERBERATUNG GMBH

Untermarktstr. 48, 4. Stock
6410 Telfs, Tel. 05262-65 7 87
office@opperer-schatz.at
www.opperer-schatz.at

Gewinnen beginnt im Kopf

Muss man auch Fußballern die »Wadl vire richten«, damit sie Tore schießen? Offensichtlich hat die Telfer Mentaltrainerin Pia Schorer bei der Kampfmannschaft des SV Telfs genau am richtigen Hebel angesetzt, denn seit ihrem Coaching (seit einem Jahr) läuft es bei den Fußballern richtig rund.



Die Kampfmannschaft des SV Telfs ist auf der Gewinnerstraße – Fortsetzung folgt!

30 von 30 Punkten haben die Telfer in der abgelaufenen Saison geholt, ein Ergebnis, das Obmann Michael ebenso freut wie Co-Trainer Christoph Larcher. „Den Anteil des Mentaltrainings daran kann ich zwar nicht abschätzen, aber es haben jedenfalls alle einen »Mordsbiss«,“ meint Christoph. „Pia betreut die Mannschaft einmal pro Woche und baut Übungen ein, bei denen sich jeder seine eigenen Schwächen und Stärken vor Augen führen und dann daran arbeiten kann.“ Bei der Initiative „Mental Stark! Telfs und Umgebung!“ werden regionale Sportler, Trainer und Mannschaften von Pia Schorer in ihrer sportlichen Entwicklung unterstützt. „Losgelöst von Wettkampfgeschehen und Leistungserbringung können gerade in der Vorbereitungsphase neue mentale Strategien und Lösungswege erarbeitet und konkretisiert werden. Dabei ist es besonders wichtig, neue Handlungsmuster immer wieder einzüben und zu wiederholen, damit sie dann unter Leistungsdruck schnell und zielgerichtet abgerufen werden können,“ erklärt Pia Schorer. Aber auch die mentale Festigung der Erfolge der letzten Saison hat einen wichtigen Stellenwert für eine gleichbleibende Leistungsentwicklung im Sport. Gerade im Mannschaftssport können durch Teambuilding-Maßnahmen neue Mannschaftsmitglieder schneller integriert oder der Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis weiter gefördert werden. Und auch Trainer haben in der Vorbereitungsphase etwas mehr Zeit, ihre Fähigkeiten und Bedürfnisse zu entwickeln und die Zu-

sammenarbeit mit Mannschaft und Trainerstab zu optimieren. „Gerade in der Vorbereitung ist es eine meiner Aufgaben als Mental Trainerin, die Zeitfenster einzufordern und zu schaffen, die für eine positive Entwicklung aller Beteiligten notwendig sind. Natürlich stehe ich hier immer in Konkurrenz mit Trainingszielen im Grundlagenbereich – aber auch diese Arbeit ist für eine gute kommende Saison grundlegend und wichtig“, weiß Pia Schorer.

Die Initiative „Mental Stark! Telfs und Umgebung!“ geht erfolgreich in das 2. Jahr. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs und einem Fonds von regionalen Unternehmen werden auch in diesem Jahr wieder vielversprechende Projekte erarbeitet. Hierbei werden 2/3 der Kosten aus der Initiative finanziert und 1/3 bezahlen Sportler, Trainer oder Mannschaften. Die Zusammenarbeit mit der Kampfmannschaft des SV Telfs im Auf-

stiegskrimi wird intensiviert, wobei der Verein einen Teil des Mentalen Trainings komplett selbst übernimmt, um eine intensivere Arbeit zu ermöglichen. Ende März beginnt die neue Saison, im März ist die Mannschaft auf Trainingslager am Gardasee. „Nach der Spielpause in November und Jänner sind wir schon wieder im Training und »heiß« auf die ersten Spiele,“ sagt Christoph Larcher. Aber auch die Tennis-Damenmannschaft des TC Silz freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit Pia Schorer. Projekte mit Einzelsportlern in der Vorbereitung auf den Ötztal Radmarathon und eine Österreichische Motorradmeisterschaft sind in Planung. „Die Sportler und Trainer sind aufgeschlossen und freuen sich auf die Arbeit, eine entspannte Grundeinstellung ist Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit,“ meint Mentalcoach Pia Schorer.

www.kraftQUELLEkopf.at

»Vernetzte« Jugend

Die Telfer Jugend streckt ihre Fühler Richtung Süden aus: bei einem kurzen Besuch der JugendarbeiterInnen in der Partnergemeinde Lana wurde wichtige Vernetzungsarbeit geleistet – und einiges für die Zukunft geplant.

Der Austausch von Projektideen, Problemlösungen und Inputs für Neues war ein voller Erfolg. Das Jugendzentrum JUX in Lana bietet den Ju-

gendlichen vor Ort ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Am Bild v.l.: Jugendteam Telfs: Tanja Wieser, Julia Wolfschütz, Florian Minatti; Jugendteam Lana: Maria Karnutsch, Florian Ploner



Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

ca. 5000 Artikel auf ca. 500 m² Fläche zu günstigen Preisen

DEKORATIONEN DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel

Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK

T 0664-3375220 Mo-Fr 9-12+14-18, Sa nur bis 16 Uhr



Rietzer Fastentuch modern interpretiert

Der Rietzer Künstler Martin Juen gestaltete das jahrhundertalte Fastentuch der Pfarre neu, das nun in der Pfarrkirche besichtigt werden kann.

Der eh. Em. Erzbischof von Salzburg Dr. Alois Kothgasser schrieb dazu: „Ich danke dem Künstler für sein hervorragendes Angebot für glaubende und suchende Menschen in der Not unserer Zeit.“ Seit 1490 wurde in der Pfarrkirche Rietz in der jährlichen Fastenzeit ein Tuch, das das Leiden Jesu Christi darstellt, ausgehängt. Jahrhunderte diente dieses Fastentuch der Rietzer Pfarre als Symbol der Fastenzeit auf Ostern hin und wurde in der Fastenzeit zur Anbetung, hin zur Umkehr, verwendet. Bei dieser Art von Fastentuch han-

delt es sich um den sogenannten Felder-Typus, bei denen auf 15 Bildfelder in drei Reihen zu je 5 Feldern Szenen aus dem Neuen Testament auf die Leinwand gemalt wurden. Martin Juen ergänzte seine heutige Fassung (das originale Fastentuch Rietz wurde 1925 für das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum angekauft, wo es sich bis heute unter Verwahrung befindet) durch eine oben und unten angefügte Leinenreihe und erklärt seine Annäherung wie folgt: „Von unten nach oben – der helle reine Glaube ist verkündet – die Farbfläche cyan (blau) – das Symbol der Gottessehnsucht. Violette Farbspritzer verdecken die ehrliche Sehnsucht und stellen menschliche Schwäche dar. Die lineare Darstellung – Sym-



bol des Kreuzes. In großen Lettern wird das Wort „Hungertuch“ Hunger nach Gott sichtbar. Jesus nahm für die Erlösung der Christen das Leiden auf sich – Symbol das blutdurchtränkte Kreuz. Gelb, das Licht der erlösenden Osterzeit und Auferstehung – Auflösung und Sehnsucht erfüllen das sonnengelb getränkte Leinen, geben uns Zukunft und Hoffnung auf Erneuerung – Ostern. Betrachtet man das Fastentuch, sieht man nicht nur das Kreuzsymbol,

sondern vernimmt auch das Zeichen TAO – im hebräischen Alphabet ist das TAUO der letzte Buchstabe und hat somit den Charakter des Endgültigen und kann auch als Segenszeichen verstanden werden. Bei der Wiederentdeckung des Fastentuches im Ferdinandeum vor ca. 30 Jahren anlässlich einer Ausstel-

lung, war es mir ein großes Anliegen, die Idee des Fastentuches wieder in den ursprünglichen Ort zurückzuführen und für die Besucher und Betenden wieder sichtbar zu machen und es in der linearen Grundstruktur nicht zu verändern. – Ostern bedeutet für mich Aufbruch, Weitergehen und Neubeginn.“

Thermalkur BÜK**** Ungarn

2 Wochen Firstclass Gesundheitsurlaub inklusive Bus & Behandlungen

ALL INKLUSIVE

Danubius Health Spa Resort Bük****
Das westungarische Heilbad nahe der Österreichgrenze ist einer der bedeutendsten Kurorte Ungarns.

KURANGEBOTE UND WIRKUNG

- Rheumakuren, Wirbelbeschwerden
- Schönheitskuren und Sportprogramme
- Trinkkuren gegen Magenbeschwerden
- Kreislaufstörungen und Bronchitis
- Erkrankungen der Bewegungsorgane und Bandscheiben
- Arthritis, Ischias, Gicht
- Nerven- und Muskelentzündungen



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusfahrt Tirol - Bad Bük/Ungarn retour
- ✓ Aufenthalt im Thermalhotel Bük in Komfortzimmern mit Bad oder Dusche/WC, Minibar, Balkon, Telefon, Sat-TV und Klimaanlage
- ✓ ALL INKLUSIVE VOLLPENSION mit Getränken
- ✓ Zahnärztliche Untersuchung und Kurberatung
- ✓ Spezialkurs „Autogenes Training“
- ✓ Benutzung der Thermalanlagen & Schwimmbäder
- ✓ Unterwasser- und Morgengymnastik
- ✓ Aqua-Jogging und Animation
- ✓ Benutzung von Sauna, Whirlpool, Dampfbad & neuem Erlebnisbad
- ✓ Benutzung Fitnessraum, Gartenschach, Bibliothek, Aufenthaltsräume
- ✓ Unterhaltungsprogramm mit Musik
- ✓ KURPAKET inklusive Arztbesuch und täglich 1 Behandlung (werktags)
- ✓ Nordic Walking Training (Schönwetter)
- ✓ Brunnentrinkkur (ersatzw. Flaschenwasser)

30. März - 12. April 14 Tage € **1.059,-**
Einzelzimmerzuschlag p. Nacht € 7,50

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

HGT Infrarot Kabinen

exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen

- saunieren.
- therapieren.
- inhalieren.

www.hgt.eu • Silz • 05263 - 20 280

Restaurant • Pizzeria

Gasthof zur
Post

...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13

Obermieming 153 • 6414 Mieming
www.post-mieming.at

RESTAURANT • CAFÉ

Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 • Tel. 05263/20208
www.orangeriestams.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

alles für den BAU

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs • Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 • www.matratzen-concord.at

WOHNLÖSUNGEN NACH MASS

Raumtextil BILGERI
GmbH

Obermarktstr. 41, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

Raumtextil BILGERI

Individuelle Wohnlösungen nach Maß – mit Raumtextil Bilgeri sind sie realisierbar. Das Telfer Unternehmen punktet mit persönlicher Beratung und Ideen für ungewöhnliche Wohnräume.

„Wenn die Kunden unser Geschäft im Obermarkt oberhalb des M-Preis betreten, sehen sie sofort, dass wir ein familiärer Handwerksbetrieb sind. Die Verkaufsfläche ist klein gehalten, dafür kann der Kunde gerne ums Eck in die Werkstatt schauen, wo wir alles selber nähen und maßanfertigen“, erklärt Florian Hafele. Besonders wichtig ist ihm die persönliche Kundenberatung. „Immer mehr Kunden möchten ihre Wohnräume individuell gestalten und planen Möbel wie Fernsehliegen oder Ofenbänke selbst. Dabei sollte man bestimmte Details wie die Sitzhöhe oder die Qualität des Schaumstoffs beachten, damit ein bequemer und wohnbarer Platz entsteht.“

Beratung und Kundenservice gibt es auch für klassische Polsterungen und Neubezüge, Vorhänge und Tischwäsche sowie für alle Arten von Innensonnenschutzsystemen. Und auch alten Schätzen, wie Omas Ohrensessel, wird in liebevoller Handarbeit wieder neuer Glanz verliehen.

Weitere Infos: Raumtextil Bilgeri, Obermarkt 41, 6410 Telfs, Tel. 05262/62570.



TirolerHof Telfs, Gastlokal

blumen Neurauter

Bundesstr. 205a • 6414 Mieming • T 05264 / 5816
www.blumen-neurauter.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7 • 6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
www.dachundfach.at

DACH + FACH
HOLZBAU GMBH
POLINGSTRASSE 5
GEVECKEN 133
TEL 05262-61133
FAX DW 40

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
eg@studio-i.at / www.studio-i.at

- beratung • neumontage • sanierungen • verkauf
- edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sögl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innengut • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

TK Metzgerei KLIMA

Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch-
und Wildhandel

Sportplatzweg 12a • 6414 Mieming
Tel. 0650 - 23 40 530 • thomas.klima@aon.at

Preis für soziale Kompetenzen



v.l. Franz Wechselberger vom Pater Jakob Gapp-Arbeitskreis, Bischof Manfred Scheuer und die Preisträger Otto und Franz Staudacher

Ende Februar wurde im Rahmen einer Festmesse der Firma SFS-Fluidsysteme GmbH in Polling der Jakob Gapp-Preis 2014 der Diözese Innsbruck für ihre soziale Verantwortung verliehen.

Nach einem Punktesystem werden dabei von einer siebenköpfigen Jury die eingereichten Unternehmen in drei Bereichen untersucht: die Beziehung zwischen Unternehmer und Mitarbeiter, die soziale Verantwortung des Betriebes und spezielle Selbstverpflichtungen, die sich das Unternehmen auferlegt. Das Unternehmen SFS Fluidsysteme GmbH, das qualitativ hochwertige Pneumatik-Sonderlösungen produziert,

konnte in allen Bereichen die höchste Punktezahl erreichen. Seit 1999 hat das Unternehmen mit jetzt 40 Mitarbeitern seinen Standort in Polling, mittlerweile wurde zweimal ausgebaut. Im Jänner 2014 hat Juniorchef Franz Staudacher die Agenden übernommen. (u.: auch Bgm. Gottlieb Jäger gratulierte.)



Vereinsmeisterlich

Anfang Februar fand in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums Telfs die Vereinsmeisterschaft des Turnvereins Jahn Telfs statt. Neben den Turnerinnen der Leistungsriegen waren heuer erstmals auch die Mädchen der Freitags-Geräteturngruppe am Start.

Rund 28 Turnerinnen zeigten den Angehörigen ihr Können. Schon wie letztes Jahr wurde Elena Barbist mit der höchsten Punktezahl Vereinsmeisterin. Bartl Nina und Larcher Ve-

rena belegten den zweiten und dritten Platz.

Am Bild von links: Obfrau Silvia Eiter, Trainer Matthias Decker, Nina Bartl (2. Platz), Vereinsmeisterin Elena Barbist, Verena Larcher (3. Platz) und Leistungsriegenwart Kurt Leiter.



Foto: Turnverein Jahn

haarstudio Elif

Ihr Friseur für die ganze Familie

RUDI ROHAT

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.30 bis 18.30 Uhr
Sa 08.30 bis 16.30 Uhr

6410 Telfs, E.-Wallnöfer-Platz 3
Tel. 05262-63925

NEU IN UNSEREM TEAM

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

Slowenien-Strandurlaub

im Firstklasshotel Histron mit Meerwasserpark

Der elegante Küstenort Portoroz liegt malerisch in der Bucht von Triest. Gepflegte Strandpromenaden mit Palmen, eine üppige Mittelmeervegetation mit vielen Blumen und insbesondere Rosen.

Strandhotel Histron ****
mit Erlebnis-Meerwasserpark Laguna
Großartige Hotelanlage direkt am Meer und etwa 1,5 km vom Ortskern entfernt. Hotelausstattung: Schwimmbad, Hallenbad und mediterraner Erlebnis-Wasserpark, Wellness-Zentrum mit Massagen, Fango, Gesichtspflege, Solarium, Fitness und Sauna. Restaurant und à-la-carte Restaurant Taverna Mediteran.
Alle Zimmer verfügen über Bad/Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, Minibar, Klimaanlage und Balkon (Meerblick-Zimmer mit Aufpreis).

Mediterranes Erlebnis!
"Meerwasser-Erlebnispark Laguna"

Ruhebereich mit Schwimmbad, Wasserfall, Bassin, Wasserstrahlmassage, Whirlpool, Liegestühlen und Sonnenterrasse mit Durchgang zum Meer. Erholungs- und Unterhaltungsbereich mit Kleinkinderbecken, Wasserspiele, Strömungsbad, Wasserrutschen, Schwimmbecken mit Ruhebuchten, Erlebnisbassin mit Stromschnellen uvm. Sauna, Solarium, Massagen, Sonnenschirme auf der Terrasse gegen Gebühr.

Frühlingsblüte

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Portoroz retour
- ✓ Übernachtungen im Erstklass-Strandhotel Histron
- ✓ Frühstück und Abendessen in Buffetform
- ✓ Eintrittsgebühr in den beheizten Meerwasser-Erlebnispark Laguna
- ✓ Eintrittsgebühr ins Spielcasino Portoroz und Spielsalon Bernardin
- ✓ Blütenausflug mit Jause & Weinprobe
- ✓ Tanzabend mit Livemusik
- ✓ Slowenischer Abend o.ä. im Hotel mit Tanzmusik (Dienstag)
- ✓ 10%-Nachlass auf alle Anwendungen im Wellness-Zentrum Histron
- ✓ 10 % für die 3. erw. Person im Zimmer
- ✓ Bordservice und Reiseleitung
- ✓ Kurtaxe, Mauten und Steuern

7.-12. April 6 Tage € 409,-
Einzelzimmerzuschlag p. Nacht € 20,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

Hut ab...

...vor der Familie Rauth, die für uns eine tolle Fahrt mit dem Pistengerät organisierten und uns auf die Rauthhütte eingeladen haben,

meint die Gruppe Special Outdoor Group vom Alpenverein Telfs (alle Teilnehmer und Waltraud)

Hut ab...

...und ein großes Danke den Fasnachtsgruppen (Sonne, Vier-Jahreszeiten, Wilde, Schleicher, Bären, Laninger, Vogler, s'Galtmahd, Bease Buam, Bachofen und Kurpfuscher) und allen Vereinen, Einsatzorganisationen (Feuerwehr und Bergrettung) sowie allen Wirtsleuten aus Telfs, die ich die ganze Fasnachtszeit mit Brot und Gebäck versorgen durfte,

meint Sebastian Waldhart mit seinem Team.

Wollen Sie auch jemanden loben? Sie erreichen uns telefonisch unter 05262/67491, per Mail an mo@meinmonat.at und persönlich in der Bahnhofstraße 24.

Im »grenzenlosen« Gespräch

Eine neue Telfer Initiative stellt sich vor: die FiMMit – die Fraueninitiative von Migrantinnen und Musliminnen in Telfs lädt heute Abend (Donnerstag, 5. März) ab 19 Uhr im Noafthaus zum ersten Veranstaltungsabend ein.

Mag. Selma Hajdarević-Kurtalić ist Mitbegründerin des im September 2014 gegründeten Vereins: „Wir sind acht Frauen mit türkischer, kurdischer, bosnischer, italienischer und österreichischer Herkunft und wollen als Migrantinnen und Musliminnen unseren Beitrag für ein besseres Miteinander in Telfs leisten. Durch unser Engagement sollen Vorurteile und Diskriminierungen aller Art abgebaut werden.“ Und das in einer sensiblen Zeit: „Als wir unsere Gruppe gegründet haben, war der Islamismus noch nicht in aller Munde, jetzt wird alles genau beobachtet. Wir sind jedenfalls politisch unabhängig und stehen in keinem Zusammenhang mit irgendeiner politischen oder religiösen Beeinflussung aus dem Inland oder Ausland.“ Selma Hajdarević-Kurtalić selbst wohnt seit dreieinhalb Jahren mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen (7 und 2 Jahre alt) in Telfs, vor 23 Jahren kam sie nach Österreich und lebte seither in Graz. Dort absolvierte sie auch das Übersetzerstudium und Pädagogik für die Erwachsenenbildung. „Da ich in Graz auch an der Universität

unterrichtet habe, war dann Telfs eine ganz andere Welt für mich. Zum Beispiel wurde ich gefragt: „Kannst du lesen?“ und dass mich alle gleich mit Du angesprochen haben, an das musste ich mich auch gewöhnen, obwohl ich inzwischen weiß, dass die Tiroler einfach schneller beim Du sind,“ schmunzelt Selma. Es sei einfach so, dass sich nicht viele die Mühe antun, »hinter das Kopftuch zu schauen«, meint sie. „Man ist dadurch etwas »unsichtbarer« als andere,“ greift sie das Thema des ersten Veranstaltungsabends auf. Unter dem Titel »Zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Migrantinnen als sichtbare Akteurinnen,« soll über die Frau im Gesellschaftsgefüge gesprochen werden, passend zum Internationalen Frauentag am 8. März. „Damit beteiligen wir uns und sind Auftakt einer Veranstaltungsreihe rund um Frauenbelange, die die »Frauenvernetzungsgruppe für Begegnung und Austausch« aus Innsbruck veranstaltet und deren Mitglied wir sind. Besonders freut uns, dass die Marktgemeinde Telfs als Kooperationspartner dabei ist und die Integrationsbeauftragte Edith Hessenberger Begrüßungsworte sprechen wird.“ Spannend wird es aber doch heute Abend: „Wir wissen nicht, wer kommen wird, ob die Migrantinnen und Musliminnen das Angebot annehmen und ob auch einheimische Frauen kommen. Viel-



Mag. Selma Hajdarević-Kurtalić will muslimische Frauen »sichtbarer« machen

leicht sagen ja auch welche: »Wer sind denn die jetzt auf einmal?« Wer das wissen will, soll vorbeikommen, herzlich eingeladen sind jedenfalls alle!« In Zukunft sollen monatliche Treffen stattfinden („Die Gemeinde Telfs stellt uns dankenswerterweise das Loopinghaus zur Verfügung.“), auch Workshops oder Angebote für Frauen- und Mädchentreffen stehen auf der Wunschliste der Initiative. Beim gemeinsamen Wandern oder Turnen soll die Gesundheit der Frauen im Mittelpunkt stehen und auch miteinander an der Kommunikation – Deutsch im Alltag – gearbeitet werden. „Dann kann nämlich der Dialog zwischen den Kulturen und Religionen stattfinden.“ Weitere Informationen auf www.fimmit.at und Anfragen auch gerne per email: fimmit@gmx.at.

VOLKSBANK TIROL INNSBRUCK-SCHWAZ

TIEFE ZINSEN JETZT NUTZEN!

Volksbank Wohnraum-Kredite zu günstigsten ZINSEN.

Bauen, Kaufen oder Renovieren - Finanzieren Sie jetzt Ihren Wohnraum mit der Volksbank zu niedrigsten Zinsen.

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23 www.wohn-bank.at

Kunstexport geglückt...

Der erste gemeinsame Auftritt der Künstlergruppe „Freie Radikale“ fand auf der heurigen Kunstmesse ART-Innsbruck einen großartigen Anklang. Nicht nur die neue und größere Halle, bestens organisiert durch die Geschäftsführerin Johanna Penz, sondern auch die Kojen dieser Gruppe war am Eröffnungsabend und an den folgenden Messetagen im Februar sehr gut besucht. Zahlreiche Kunstinteressierte und Kunstbegeisterte zeigten großes Interesse an den Arbeiten unserer Gruppe „Freie Radikale“, freut sich die Sprecherin der

Künstlergruppe Aline Schenk. „Jeder einzelne Künstler mit seinen Werken ist super angekommen und auf nachträgliche Reaktionen können wir sicher noch gespannt sein!“ Mit dabei bei der Gruppe

„Freie Radikale“ waren (am Foto v.l.) Elsbeth Baumann-Melmer (Skulpturen), Wilfried Schatz (Wort-Kunst), sowie Tina Kripfels, Aline Schenk und Urban Sterzinger (Malerei).



IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Wintersporterfolge

Drei KlientInnen der Lebenshilfe Telfs brachten von den Lungauer Langlaufstagen in Salzburg Ehrungen und Medaillen mit nach Hause.

„Ich mache sicher Gold“ erklärte Stefan Zajak (Foto r., Mitte) noch beim Trainingslauf. Der Telfer legte sich ordentlich ins Zeug und erreichte im 100 Meter-Lauf schließlich den 3. Platz. Mit der Platzierung zeigte er sich durchaus zufrieden und meinte mit einem Augenzwinkern. „Des mit dem Weltmeister kimmst no.“ Seine Teamkollegen Evi Anich (l. und am Foto unten »in action«) und Bernd Geißler (r.) schafften es in derselben Disziplin auf Platz 5. „Die Telfer stehen erst den zweiten Winter auf den Langlaufskiern!“, erklärt Trainerin Waltraud Derflinger voller Respekt. Die ehemalige Lebenshilfe-Mitarbeiterin trainierte mit den Dreien in Buchen und in



der Leutasch und organisierte andere Außenaktivitäten mit dem örtlichen Alpenverein. „Es macht ihnen a große Freud und die Ergebnisse ermutigen auch weiter zu trainieren.“ Auch zwei Imster Sportler waren bei den Lungauer Langlaufstagen in Salzburg erfolgreich. Trotz Schneemangel und Trainingsausfall, gewann Hannes Linser im 100 m Lauf eine Silbermedaille, sein Teamkollege Thomas Partoll holte sich im langen 1 km-Lauf sogar Gold. Thomas sportelt auch im Sommer gerne und kam auf der Sportwoche mit

der Wandergruppe des Alpenvereins in Telfs in Kontakt. Jetzt freut er sich schon auf gemeinsame Ausflüge. Ergebnisse: Thomas Partoll: 1 km Gold und Hannes Linser 100 m Silber (beide Imst) aus Telfs konnte Evi Anich auf 100 m den 5. Platz erreichen, ebenso wie Bernd Geißler (100 m 5. Platz), Stefan Zajak holte auf 100 m die Bronzemedaille.



Foto: Lebenshilfe

thöni
akademie

News



Tolle Zukunftsaussichten durch technische Lehrberufe bei **THÖNI**

■ Maschinenbautechnik

Die Maschinenbautechnikerin ist die Spezialistin im Bereich der mechanischen Fertigung und Montage von komplexen Maschinenelementen.

■ Zerspanungstechnik

Die Zerspanungstechnikerin ist für die Produktion und Herstellung von komplexen Bauteilen mit Hilfe von modernsten computergesteuerten Produktionsmaschinen und Anlagen verantwortlich.

■ Mechatronik

Die Mechatronikerin verbindet die beiden Hauptaufgabengebiete MECHANik und ELEKTRONIK und ist somit eine Allrounderin.



Ein **SCHNUPPERPRAKTIKUM** ist ganzjährig möglich! Dauer: 3-5 Schnuppertage

Interessierte Mädchen und Burschen sind jederzeit eingeladen, die Arbeitsbereiche bei Thöni kennenzulernen – in 3-5 Tagen werden dem Schnupperlehrling die handwerklichen Grundvoraussetzungen anhand eines kleinen Werkstücks näher gebracht, während des Praktikums werden die Jugendlichen von einem hauptberuflichen Lehrlingsausbilder betreut. Der direkte Kontakt mit den Lehrlingen in der LWS schafft zudem einen sehr guten Eindruck in den Ausbildungsalltag und in den Umgang mit den verwendeten Werkzeugen und Maschinen. Darüber hinaus werden einige schriftliche Aufgaben zu den Fachgebieten Mathematik, Physik, Chemie, Allgemeinwissen und technisches Verständnis durchgeführt. Bei einem ausführlichen Abschlussgespräch können die gesammelten Eindrücke und Erlebnisse der Woche und eine zukünftige Ausbildung bei Thöni besprochen werden.

Weitere Informationen über die Lehrberufe und die Anmeldung für Schnuppertage auf www.thoeni.com.

thöni
akademie

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com



Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb



Wirt des Monats

Historisch gemütliche Einkehr



Am ältesten Balken im Haus steht das Jahr 1682, eine Kanonenkugel in der Vitrine zeugt von historischen Kämpfen um die nahegelegene Porta Claudia. Das Restaurant »Brücke« in der Leutasch kann auf viele Jahrzehnte Gastlichkeit zurückblicken. Franz und Gabi Schweigl bewirten ihre Gäste mit Herzlichkeit und kredenzen Schmankerl aus der Region, die der Wirt persönlich kocht.

„(...) und wer nur je das Tal durchzog, der kennt die Schenke fein, ein jeder rühmt die Gastlichkeit und auch den guten Wein.“ – der Schriftsteller Ludwig Ganghofer, der dort gerne in den Gaststuben gesessen ist, hat dies einst über das Gasthaus »Brücke« gesagt. Ihm ist auch die »Ganghofer Stube« (aus dem Jahr 1913) gewidmet, in der sich Wanderer und Radfahrer im Sommer und Langläufer im Winter gerne niederlassen. Aber viele kommen auch abseits von sportlicher Betätigung eigens in die Leutasch, um sich in den Stuben oder auf der Terrasse die hausgemachten Köstlichkeiten aus heimischen Produkten schmecken zu lassen: z.B. warme Räucherforellen aus

dem eigenen Selchofen, selbstgemachte Sülze oder Zwiebelrostbraten vom Beiried. Auch die Kuchen und Strudel aus der eigenen Produktion sowie der Kaiserschmarrn sind »eine Sünde wert«. „Kochen ist für mich Beruf und Leidenschaft,“ meint Franz



Schweigl, der 1989 (damals mit 20 Jahren als jüngster Wirt Tirols) das Gasthaus im Ortsteil Burggraben übernommen hat

und damit die Familientradition fortführt (schon der Großvater hat hier Gäste bewirtet). Im Jahr 2000 wurde das historische Gebäude behutsam und mit Blick fürs Detail saniert.

Der Fokus auf Qualität zählt sich aus: das Gasthaus »Brücke« ist einer der 128 vom Verein der Tiroler Wirtshauskultur ausgezeichneten Betriebe und ist auch Mitglied des Culinarium Alpen-Traum »Die acht Wirte«.

Reservierungen für Familienfeiern und Festlichkeiten aller Art werden gerne entgegengenommen: Tel. 05214/6930 oder email: zur.bruecke@aon.at.

Weitere Infos und Eindrücke auf: www.zurbruecke-leutasch.com

Gasthaus
Brücke
Genuß am Fluß

Burggraben 257, 6105 Leutasch,
Tel. 05214 6930 oder 6275
zur.bruecke@aon.at
www.zurbruecke-leutasch.com

Ganghofer Stube

Mittenwalder
PRIVATBRAUEREI

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr, Küche: 11.30 bis 21.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag



In den historischen Stuben oder auf der sonnigen Terrasse – die Einkehr im Gasthaus zur Brücke wird ein Erlebnis für alle Sinne

wallatec
MODERN GASTRONOMY

Das Besondere genießen!

ischia
www.ischia.at

YOU & METRO

männer in nöten – und im keller



Foto: Offer

v.l. Peter Wolf, Andreas Penz, Manfred Brötz, Axel Blaas, Melanie Moik (Technik) und Bernhard James Lang (Regisseur) beim Premierenapplaus

Wenn man auf der Flucht vor seiner überaktiv shoppenden Frau ist, ist eine Zuflucht im Keller des Einkaufszentrums durchaus willkommen: im aktuellen Stück des Theaters im Container haben sich drei Männer einen solchen »Männerhort« geschaffen.

Als der vierte auftaucht, droht das harmonische Gefüge auseinander-zubrechen, ebenso wie die Ehen der Herren... Die vier Schauspieler zeigen in »Männerhort« ihr komödiantisches Können, mit vielen köstlichen Details muss man schon allein über das Bühnenbild und

die Accessoires lachen, aber auch über die Sprüche, z.B.: »Frauen können sich eben mit ihrem Innenleben beschäftigen, wenn ihnen langweilig ist«. Ein vergnüglicher Abend mit vielen tollen Männer- und Frauenklischees ist garantiert! Weitere Vorstellungen gibt es noch am 7., 8., 13. und 14. März jeweils ab 20 Uhr im Sportzentrum.



erfolgreiche squasherInnen

In Vorarlberg fanden vor kurzem die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse statt. Der Raiffeisen SquashClub Telfs war mit 7 TeilnehmerInnen (von 45) im Hauptfeld stark vertreten.

Das Spiel um Platz 3 bei den Damen war eine rein Telfer Angelegenheit. Bei den Geschwistern

Anja und Lisa Kaserer sicherte sich Anja mit 3:1 Sätzen die Bronzemedaille. Mit Melissa Mader auf Rang 5 komplettierten die Telfer Damen eine hervorragende Leistung, mit den Rängen 5 (Remo Handl), 12 (Simon Draxler) und 15 (Dominik Gstrein) kann der RSC Telfs auf ein tolles mann-schaftliches Ergebnis stolz sein!



Foto: Squash Club Telfs

Kommen Sie zu unseren RENAULT- und DACIA-VORTEILSWOCHEN im März!

Zu unserer Ausstellung am **6.+7. März** stehen wir Ihnen gerne den ganzen Tag zur Verfügung.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Dacia Duster schon ab 11.990,-

Jetzt auch mit 4/4 Finanzierung!

3 JAHRE GARANTIE

EURO RALLY

ALLE, WAS MAN BRAUCHT Dacia DUSTER

Dacia Duster ist das perfekte Fahrzeug für den Winter. Mit 4/4 Antrieb, 1600 cm³ Motor, 115 kW (155 PS) und 180 km/h Höchstgeschwindigkeit. Dacia Duster ist das perfekte Fahrzeug für den Winter. Mit 4/4 Antrieb, 1600 cm³ Motor, 115 kW (155 PS) und 180 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Dacia Duster kaufen und für nur zusätzlich € 299,- Winterpaket sichern!

- 4 Winterreifen
- Sommerreifen
- Kofferraumheizung
- Glas-Paket mit Parkbremse und Scheinwerfer

BEI DEN VORTEILSWOCHEN IM MÄRZ!

RENAULT MODELLE ERLEBEN UND IPAD MINI GEWINNEN!*

CLIO AB € 9.490,-

INKL. UMSTEIGER- & FINANZIERUNGSBONUS¹

- FINANZIERUNGSBONUS
- UMSTEIGERBONUS
- 4 JAHRE GARANTIE

CAPTUR AB € 14.400,-

INKL. UMSTEIGER- & FINANZIERUNGSBONUS¹

1) Alle Inhalte und Aktionspreise gelten für Konsumenten bei Kauf von 02. bis 31.03.2015 gemäß Bedingungen unter www.renault.at, inkl. NoVA, USt., Bonus, Händlerbeteiligung, Umsteigerbonus und Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus nur gültig in Zusammenhang mit einer Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), ausgenommen 50/50 Kredit. 2) Gewinnspiel gemäß Bedingungen www.renault.at, Komb. Verbr. 3,1-6,3 l/100km, CO₂-Emission 82-144 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



Schauen Sie vorbei und stärken Sie sich nach einer unverbindlichen Probefahrt mit einem kleinen Imbiss.

Auf Ihr Kommen freut sich

Autohaus Rudolf Neurauter

STAMS-MÖTZ Tel.05263/6410

office@neurauter.info · www.neurauter.info

RENAULT **DACIA**

Hut ab...

...vor Thomas und Walter von der Bären-Gruppe, dem Naz mit seiner Kindsdirn, dem Panznaff, der Sunna, den Wilden, dem Schleicher Sigg, dem Laternenträger und dem Hans Gapp für den tollen Besuch im Kindergarten Heilig-Geist. Herzlichen Dank dafür!

meinen die Kinder mit ihren PädagogInnen.

Hut ab...

...vor Stefan Egger Heiz- und Klimatechnik in Rietz. Wir möchten uns einmal auf diesem Wege dafür bedanken, dass er immer zur Stelle ist, ob tagsüber oder spät abends, wenn Heizung oder Solaranlage Probleme verursachen,

meinen Monika und Peter König aus Stams.

Hut ab...

... vor Albert Knapp, der uns die Orgel in der Peter und Paul Kirche gezeigt, sowie ausführlich und humorvoll erklärt hat. Vielen Dank auch an Nadja Fenneberg, die uns diese tolle Führung organisiert hat, meinen die SchülerInnen und Lehrerinnen der SIP3-Klasse.

Hut ab...

...vor Charly, Jürgen und Hubert sowie allen Mitgliedern der Bärengruppe, die uns die exotischen Tiere und die Bärenvilla gezeigt haben und uns außerdem zu einer leckeren Jause eingeladen haben, meinen die SchülerInnen und Lehrerinnen der SIP4, SIP3 und der B-Klasse.

jugendzentrum just öffnete die türen

Das Jugendzentrum für Stams und Rietz, kurz JUST, lud vor kurzem zum Tag der offenen Tür und zeigte den interessierten BesucherInnen das neue Erscheinungsbild und die Aktivitäten.

„Wir haben in den letzten Monaten eine Wand mit Graffiti versehen, den Billard-Raum sowie den Chill-Raum neu ausgemalt und gestaltet, einen Airhockey-Tisch angeschafft, ein Tischfußball-Dorfturnier veranstaltet und das alles natürlich mit Hilfe und voller Begeisterung der Jugendlichen,“ erzählt

Jugendbetreuerin **Agnes Dorn**, die gemeinsam mit **Rebecca Brunner** für die Jugendlichen und Kinder da ist. Ab März gibt es übrigens neue Öffnungszeiten: Am

Dienstag ist von 16 bis 18 Uhr für die über 10-Jährigen und von 18 bis 21 Uhr für die über 12-Jährigen geöffnet und am Donnerstag ist für alle Jugendlichen ab 12 Jahren von



Foto: Privat

16 bis 21 Uhr geöffnet. Jeden ersten Dienstag im Monat können außerdem die Kinder ab 6 Jahren die ersten zwei Stunden zum Basteln und Spielen kommen.

engel in feinripp mit biblischem auftrag in mieming



Fotos: Privat

Diese Engel fliegen tief... Am Foto rechts u.l. Thomas Gassner, Maria Thurnwalder (Organisation), Bernhard Wolf, Pfarrer Paulinus Okachi, Markus Oberrauch und Bürgermeister Franz Dengg

Drei geniale Schauspieler feigten vor kurzem knappe zwei Stunden lang über die Bühne des Mieminger Gemeindesaals und unterhielten 260 ZuseherInnen bestens.

Kaum zu glauben, dass ein Werk mit 1.189 Kapiteln, das wahrhaft kein handliches Taschenbuch ist, in zwei Stunden auf der Bühne gezeigt werden kann. Das Ensemble Feinripp wagt sich mit einer unglaublich verspielten Leichtigkeit an das alte und neue Testament heran. Allein die Garderobe der drei Darsteller lässt einen heiteren

Abend erraten. Weniger besinnlich, allerdings sehr gut recherchiert und keineswegs blasphemisch tauchen **Markus Oberrauch, Thomas Gassner und Bernhard Wolf** in unterschiedliche Figuren ein. Szenen, die den Zuschauern bekannt sind, werden

mit einfachen Bildern dargestellt, die einen Lacher nach dem anderen garantierten. **Bgm. Franz Dengg, GRin Maria Thurnwalder sowie Pfarrer Paulinus Okachi** konnten der neuen Sichtweise und Auslegung der Bibel durchaus einiges abgewinnen.

Wer will zum Film?

Ende März werden in Seefeld die Dreharbeiten für den internationalen Kinofilm „Eddie the Eagle“ mit Stars wie Hugh Jackman und Taron Egerton stattfinden.

Gesucht werden ca. 150 Komparsen zwischen 7 und 99 Jahren, die Lust und Zeit haben, ganztags wahlweise an einem oder mehreren Tagen am Set gegen Gage und Ver-

pfehlung mitzuwirken. Es gilt dabei, in diverse Rollen zu schlüpfen, zum Beispiel in Zuschauer, Athleten, Trainer, Skiverband-Mitarbeiter, Funktionäre, Kneipengäste oder Passanten.

Interessenten können sich jederzeit unter etecasting@gmail.com bewerben und bekommen einen Kontaktbogen zugeschickt.



HÖPPERGER®

Wir erweitern unseren Fuhrpark und suchen daher:

LKW-Fahrer für verschiedene Dienstleistungsbereiche

Hilfs- und Verladearbeiter

Wir erwarten: Fahrpraxis, Fleiß, technisches Verständnis

Wir bieten: Ganzjahresstelle, krisensicherer Arbeitsplatz, leistungsangepasste Bezahlung, verschiedene Sozialleistungen (Firmen-telefon, Unfallfrei prämien, Mitarbeiter-Bekleidung, etc.)

Mindestlohn gem. KV zzgl. Reisekosten.

Überzahlung je nach Qualifikation und Eignung.

Möchten Sie im größten privaten Umweltschutz-Unternehmen Westtirols mitarbeiten? Dann bewerben Sie sich noch heute: per Mail: fritz.praxmarer@hoepperger.at oder vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin unter Tel. 05262 / 63871-0 Hr. Prok. Praxmarer.

Mit JM Wohndesign zum »wohnlichen Wohlfühlen«

Michael Jäger aus Wildermieming bietet mit seinem Unternehmen ein besonderes Service: er gestaltet Räume mit Stoffen und bringt durch individuelle Abstimmung den persönlichen Charakter der BewohnerInnen in Einklang mit der Einrichtung.

„Wohnen hat viel mit der Persönlichkeit zu tun,“ meint Michael Jäger. Der eine will es eher kühl und praktisch, der andere blumig und opulent, die Geschmäcker seien eben verschieden. „Die eigenen vier Wände sind unser engstes Umfeld, da muss man sich wohlfühlen.“ Er nimmt sich deshalb viel Zeit für das persönliche Gespräch und die Beratung vor Ort. »Wenn ich die Menschen sehe und die direkte Umgebung, dann kommen die Ideen für die Raumgestaltung wie von allein.«

Junges Unternehmen mit Wachstumspotenzial

2012 setzte Michael Jäger den Schritt in die Selbstständigkeit, nachdem er schon viele Jahre als Angestellter in der Raumausstattungsbranche beheimatet war. „Die Zeit war reif, um mein eigenes Unternehmen zu gründen,“ erklärt Michael. Im eigenen Wohnhaus in Wildermieming wurde die Spezialnäherei eingerichtet und das Ein-Mann-Unternehmen gestartet, seit 2013 ist auch Schwester Elisabeth Trostberger als Unterstützung im Unternehmen integriert. Immerhin wurde schon einmal »erweitert« – ein zusätzlicher Büro- und Musterraum wurde verwirklicht, viele Stoffmuster und Beläge können hier ebenfalls direkt begutachtet werden. »Trotzdem ist und bleibt der »Lokalausgang« am wichtigsten,“ meint Michael Jäger. „Nur dort, wo die Umgestaltung stattfinden soll, kann man sich ein Bild machen. JM Wohndesign steht für neue Trends im Wohnbereich – ohne dabei das gute Alte aus den Augen zu lassen. Welche Wünsche Sie auch immer haben, wir haben die richtige Lösung für Sie!“, verspricht der Raumausstatter.

Leistungsspektrum

Das Haupteinsatzgebiet von JM Wohndesign ist in der gehobenen Gastronomie: „Wir gestalten vom Zimmer in der Pension über das Apartment bis zur Suite im Fünfsternbereich, natürlich auch Speisesäle und Frühstücksräume. Dabei sind wir nicht nur für Neueinrich- ▶



Mit geschultem Auge stellen Michael Jäger und seine Schwester Elisabeth Trostberger die passenden Stoffkombinationen Ton in Ton zusammen, fachgerechtes Maßnehmen und eine präzise Fertigung sorgen im Anschluss für das gewünschte Ergebnis



STAUDER schuchter kempf
wirtschaftsprüfungs- und steuerberatungsgesellschaft mbH & Co KG

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Bilanzierung
Buchhaltung · Personalverrechnung

Wilhelm Greil Straße 4/2-4, Burgenlandstraße 39/1 · 6020 Innsbruck
t +43 (0) 512 90 83 20 · f +43 (0) 512 / 90 83 20 - 30
office@stauder-schuchter-kempf.at
www.stauder-schuchter-kempf.at

Raiffeisenbank
Mieminger Plateau

Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.
www.raiba-mieming.at

MALEREI
SORAPERRA
MARKUS 0664/4500704

6414 MIEMING
STEINREICHWEG 80



UNIQA Servicecenter
Imst

Sailer Markus
0664 / 9710987

Soraperra Markus
0664 / 4500704



Hier ist man nicht zu Hause und doch gleich daheim – Michael Jäger gestaltet Gastbetriebe heimelig



Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

tung zuständig, sondern bieten auch das Service für die »Kleinigkeiten« rundherum, wenn etwa ein Vorhang ausgerissen ist, eine Polsterung ein Loch aufweist oder der Reißverschluss klemmt.“ Der Trend geht bei der Gastronomie derzeit zu hochwertigen Stoffen und solider Verarbeitung: „Loden steht hoch im Kurs, auch Leinen kommt wieder stark zum Einsatz. Insgesamt gesehen ein kreativer Landhausstil mit Tiroler Einschlag ohne »jodelige Untertöne«. Das findet man derzeit übrigens

auch in Büros und Ausstellungsräumen.“ Im privaten Bereich kann man sich von Michael Jäger Wohnbereiche, Ess- und Schlafzimmer verschönern lassen. „Während man sich aber im öffentlichen Bereich doch etwas dem Zeitgeist beugt, sind in den eigenen vier Wänden der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Und auch bei den Farben soll man ganz nach dem eigenen Empfinden gehen, manche finden blau z.B. kühl, andere beruhigend, da gibt es keine fixen Regeln.“



„Mit Stoffen und Farben können Räume stimmungsvoll gestaltet werden“, weiß Michael Jäger von JM Wohndesign in Wildermieming.

ha apo
POLSTERMÖBEL SEIT 1910

HAAPO 1910 GmbH
Haus Nr. 584
A-6215 Achenkirch
Tel. +43 (0)5245 6822
info@haapo.at
www.haapo.at

Tirol

LEHLA

SONNENSCHUTZ
UND VORHANGSCHIENEN
nach Maß

Die erstklassige Tischlerarbeit kommt von uns.

PIENZ

6414 Wildermieming 117 a
Tel. 05264 - 5534 · Mobil 0664 - 25 28 290
info@meistertischler.com

LHR Lederhandel
Wenn's um Leder geht !!

Fa. Christoph Rappold
LHR - Lederhandel
A-6136 Pill / Dorf 18
Tel: +43(0)664-5109416
Fax: +43(0)5224-67433
E-Mail: christoph.rappold@gmx.net



Fotos: Daniela Venier

Ob moderner Tiroler Landhausstil oder zurückhaltende Eleganz – mit Stoffen kann ein Raum zum Strahlen gebracht werden



Immer mehr wird auch der Sonnenschutz zum Thema: „Auch bei privaten Häuslbauern werden immer öfter große Fensterfronten Richtung Süden gebaut. Da ist ein guter Sonnenschutz für das Raumklima absolut notwendig. Bei JM-Wohndesign haben Sie die Wahl zwischen Raffrollos, Plissee, Rollos oder Jalousien, die auch als Sichtschutz zum Einsatz kommen.“

Ergänzende Zusammenarbeit

Polsterungen und Näharbeiten werden in der eigenen Werkstatt von JM Wohndesign in Wildermieming angefertigt, Spezialanfertigungen bzw. Großaufträge aber mit bewährten Part-

nerbetrieben verwirklicht. „Durch die enge Zusammenarbeit mit der Gastronomie ergeben sich saisonale Schwankungen, die zwar durch die Arbeiten im privaten Bereich ergänzt werden, aber durch die Zusammenarbeit im Freelancing-System entstehen weniger Leerläufe im alltäglichen Betrieb.“

Wenn auch Sie Ihr Heim neu gestalten und mit Farben Lebendigkeit, Energie oder Entspannung und Ruhe ausdrücken wollen – Michael Jäger von JM Wohndesign steht jederzeit für eine persönliche Beratung zur Verfügung:

Telefon Mobil: 0660/ 1694820

Festnetz und Fax: 05264/6224

info@jm-wohndesign.com

www.jm-wohndesign.com

Wir beraten & gestalten alle Bereiche:

- **Privat:** Wohn-, Ess-, Schlafzimmer
 - **Geschäftlich:** Büros, Ausstellungsräume
 - **Gastronomie:** Von der kleinen Pension über Apartments bis hin zu 5-Sterne-Häusern
... Zimmer
... Speisesäle
... Spa- und Wellnessbereiche
- Einige unserer zufriedenen Kunden: Hotel Riml/Hochgurgl, Angerer Alm, Hotel Gotthartzeit, Hotel Wiesenthal, Hotel Traube, Landhotel Jäger und viele andere mehr ...

Wir führen aus:

- **Polsterungen, Zierkissen**
- **Vorhänge, Stores, Raffrollos**
- **Sonnenschutz innen, Plissee, Rollos, Jalousien**
- **Bestuhlungen**



Singender Rückblick

Auf ein erfolgreiches Jahr konnte der Männergesangsverein bei der Jahreshauptversammlung zurückblicken: So war der MGV-Liederkranz Telfs im Mai 2014



Foto: MGV Telfs

Veranstalter des AGACH – Jugendchorfestivals in Telfs, das Herbstkonzert unter dem Motto „Isch die Liab nit a Wunder“ und die Teilnahme als Gruppe der »Vogler« beim Schleicherlaufen waren Highlights. Traditionell gestaltete der MGV auch wieder zahlreiche Messen und war maßgeblich an der Mitwirkung örtli-

cher Veranstaltungen wie Bezirksmusikfest, Dorffest, Prozessionen usw. beteiligt. Einige Sänger waren auch bei den Tiroler Volksschauspielen auf der Bühne. Bei der Wahl wurde der Vorstand unter Obmann Walter Maierhofer (4.v.l.) einstimmig wiedergewählt. Neu im Vorstand ist als Schriftführer Reinhard Rieglhofer.

»Versichertes« 190-Jahr-Jubiläum

Die Tiroler Versicherung ist die älteste Versicherung Tirols und die drittälteste Österreichs. Bereits 1825 zählte der Verein 16.000 Mitglieder. Aus der ursprünglichen »Feuer-Assekuranz« hat sich ein moderner Universalversicherer mit 117.000 Mitgliedern bzw. Kunden entwickelt.

Heute gilt die Tiroler Versicherung als eine der ältesten durchgehend bestehenden Tiroler Firmen und blickt auf zwei Weltkriege, zwei große Wirtschaftskrisen und zahlreiche große Dorfbrände zurück. Eine der größten Brandkatastrophen war 1880 in Nauders, als 102 Häuser den Flammen zum Opfer fielen. Verheerende Schäden für viele Paznauner und Stanzertaler Familien verursachte das Jahrhunderthochwasser 2005. „Es macht uns stolz, dass wir unseren Mitgliedern in den schwersten Stun-

den beistehen konnten“, so Vorstand Dr. Walter Schieferer. „Mit fast 300 Mitarbeitern, einem Umsatz von 130 Millionen Euro und einer Bilanzsumme von über 325 Mio. Euro ist die »TIROLER« außerdem ein wichtiger – und vor allem 100% tirolerischer Faktor in der Tiroler Wirtschaft“, ergänzt Vorstand Mag. Franz Mair. Als einzige Versicherung im Land hat die »TIROLER« eine offizielle Partnerschaft mit Tirols Feuerwehren und führt alljährlich zahlreiche Aktionen zur Schadenprävention durch. Auch durch ihre Förderprogramme im Sport- und Kultursektor sorgt die Tiroler Versicherung für nachhaltige Erfolge in der Region. Am Bild v.l. Die Vorstände Mag. Franz Mair, Dr. Walter Schieferer und Marketingleiter Martin Reiter bei der Pressekonferenz zum 190-Jahr-Jubiläum.



Foto: Tiroler Versicherung

JETZT BLÜHTS 2MAL

INNTALCENTER & SAGL TELFS

NEUÜBERNAHME im Inntalcenter

**SOFORT
GEWINN
SPIEL**
für alle Kunden
do-sa



Zweimal Glantschnig wieder vereint: das Geschäft im Inntalcenter gliedert sich in das »blumenmehr« ein und wird nun ebenfalls von Stefan Glantschnig in eine blühende Zukunft geführt, Conny Glantschnig bleibt für die KundInnen vor Ort.

Seit heute (5. März) startet das Blumengeschäft Glantschnig im Inntalcenter neu durch: optisch aufgefrischt, aber mit bewährtem Team und Service ist Filialleiterin Floristin Conny Glantschnig mit den Mitarbeiterinnen zur Stelle, um blumige Kundenwünsche zu erfüllen. „Seit 35 Jahren gibt es Blumen Glantschnig in Telfs, nun



können wir mit beiden Geschäften viele Anforderungen noch besser abdecken,“ erklärt Stefan Glantschnig. 2010 im April übernahm er das Unternehmen von

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen - Einäscherungen - Exhumierungen
A-6410 Telfs - Georgenweg 3a, Tel. 05262/62407
A-6424 Silz - Tiroler Straße, Tel. 05263/6516
office@bestattung-kihr.at www.bestattung-kihr.at

Trauer
Tränen
Gedanken
Augenblicke
Liebe
Dank
Erinnerung

K i h r
Bestattungsunternehmen
GmbH

Abschied gehört zum Leben
Wir nehmen uns für Sie Zeit. Jederzeit.




GLANTSCHNIG

blumenmehr

Inntalcenter Telfs Tel. **05262-62550**

Montag-Freitag

09:00 - 18:30

Samstag 09:00 - 18:00

Zweieinhalb Stunden GRATIS PARKEN



seiner Mutter Martha (ehemals Martha's Blumenstüberl), strukturierte den Betrieb um und setzte mit dem markanten Neubau am östlichen Kreisverkehr im Sagl neue Maßstäbe. Optimal durch genügend Parkplätze zugänglich, können hier Terrassen- und Balkonpflanzen übersichtlich angeboten werden, auch die »Kräuterbar« wird

gerne genutzt. „Das Geschäft im Inntalcenter ist anders gelagert: hier will man nicht Balkonblumen zum Auto schleppen, sondern sucht sich Schnittblumensträuße, kleine Topfpflanzen oder Dekorationen für Geschenke aus.“ Viele KundInnen schätzen die professionelle Beratung und die liebevoll zusammengestellten Dekoartikel bei Blumen Glantschnig, die eben auch problemlos in das Shopping-Erlebnis im Inntalcenter integrierbar sind. Auch nach der Zusammenführung bleibt alles beim Alten: „Auch alle Gut-

scheine behalten ihre Gültigkeit und werden gerne nun bei beiden Geschäften eingelöst – es bleibt ja alles in der Familie!“ schmunzelt Stefan Glantschnig. Heimische Qualität liegt ihm dabei besonders am Herzen. Die Schnittblumen werden dreimal pro Woche frisch von heimischen Gärtnern geliefert, auch andere Produkte für Terrasse und Garten kommen aus der Region. „Heimische Qualität hat Bestand und Blumen und Pflanzen, die bei uns aufwachsen, haben einfach bessere Widerstandskräfte und können uns länger erfreuen, als Ware aus dem Ausland.“

Ausführliche Beratung bei Hochzeits- oder Trauerfloristik ist ebenfalls ein Schwerpunkt bei blumenmehr Glantschnig: Gestecke, Kränze, besondere Hochzeitssträuße u.Ä. werden gerne stilvoll und individuell angefertigt.

Am besten vorbeischaun und gewinnen: Alle KundInnen, die von Donnerstag bis

Samstag ins neu gestaltete Geschäft im INNTALCENTER TELFS kommen, können auch an

einem Sofortgewinnspiel mit blumigen Gewinnen teilnehmen.

Weitere Informationen auch auf

www.blumen-glantschnig.com



öffnungszeiten:

mo-fr 8-13 uhr · 14-18.30 uhr

sa 8-13 uhr · 14-17 uhr

saglstraße 76a · 6410 telfs

tel+fax 05262/63663



GLANTSCHNIG
blumenmehr

[f /blumenmehr.glantschnig](https://www.facebook.com/blumenmehr.glantschnig) · www.blumen-glantschnig.com

stockmeyer elektro + licht

- beratung
- planung
- installation
- ergeräte
- reparaturen

Untergruppenweg 1/Unterecke | telfs | tel. 05262/62484
fax 05262/63043 | info@stockmeyer.at | www.stockmeyer.at

werbetextil **EDER**

druck & stick

www.eder.info

Arbeitsbekleidung
Werbetextilien
Vereinsbekleidung

Werbetextil EDER · 6220 Buch in Tirol 16
Tel. +43(0)5244/62792 · Fax D+14
office@eder.info

50 JAHRE

PRAST SCHILD TELFS

Neon · Schilder · LEDs · Werbung aller Art

DOBLANDER & PRANTL
AUTOMOBILE

Anton-Auer-Str. 16-17

6410 Telfs

Telefon **05262-62262**

info@doblander-prantl.at

www.doblander-prantl.at

prast-schild@gmx.at | www.prast.co.at

Georgenweg 24 | A-6410 Telfs / Tirol

T +43(0)5262 / 62153 | F +43(0)5262 / 62501

5 märz do

TELFs: Beginn des VHS-Kurses »Hunde verstehen«, weitere Infos: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFs: 19 Uhr, Noafhlhaus: »Zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit«, veranstaltet vom FiMMit, Fraueninitiative von Migrantinnen und Musliminnen in Telfs.

MIEMING: 20.30 Uhr, Green-vieh: Live-Musik »Zwoakt unplugged« (auch am 12.3.).

6 märz fr

TELFs: Beginn der VHS-Kurse »Modische Ringe und Ketten aus Draht«, »Amigurumi«.

TELFs: 19 Uhr, im Grünen Haus Stockmeyer: Backabend »Whoopies und Macarons«.

TELFs: 21 Uhr, Riddim Bar: Jam Session der Musikschule Telfs und Umgebung für alle Jazzfreunde!

INZING: 15-18 Uhr, Kohlstatt 1: Bauernladen geöffnet (jeden Freitag).

MIEMING: 17-20 Uhr, Atelier unter Lärchen: Meditationsabend – kostenloses Schnuppern.

MIEMING: 19 Uhr, Schießstand Gemeindehaus: KO-Schießen der Schützengilde Mieming.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Premiere »Landeier« des Theatervereins Rietz, Kartenvorverkauf bei

der Raika Rietz, (€ 1,- jeder verkauften Karte kommt den Rietzer Kindern zugute).

STAMS: 21 Uhr, Alte Schmiede: Fox- & Tanzabend mit Disco Fox.

7 märz sa

TELFs: Beginn des VHS-Kurses: »Naturkosmetik – sanfte Cremes«.

TELFs: ab 9.30 Uhr, Kinderwerkstatt Schpumpenrudl: Tag der offenen Tür.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Männerhort«, Kartenvorverkauf: 0681/81957839.

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brot backen der Bäurinnen und Bücherei geöffnet (jeden 1. Samstag im Monat).

OBERHOFEN: 3-Länder-Schirennen in Seefeld, veranstaltet vom Sportverein Oberhofen.

OBERHOFEN: 13.30 Uhr, Volksschule: Kochkurs der Bäurinnen »Salate haben immer Saison«.

POLLING: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Landeier« des Theatervereins Rietz.

8 märz so

TELFs: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst&Krempel«.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Männerhort«.

INZING: Mittelschule Turnhalle: Rheintalliga des Ringer-Nachwuchses, ZuschauerInnen herzlich eingeladen.

OBERHOFEN: 10 Uhr, Dorfcabé RollEat: 50-Jahr-Feier Senioren-bund Oberhofen mit JHV und Neuwahlen.

SILZ/KÜHTAL: 12-14.30 Uhr, Hotel Edelweiß: Frühlingskonzert auf der Sonnenterrasse, veranstaltet von der Musikkapelle Silz (bei Schlechtwetter Termin 15. März).

9 märz mo

TELFs: Beginn der VHS-Kurse »Räucherseminar« und »EDV II Intensivkurs«.

WILDERMIEMING: Gemeindesaal: Mutter/Vater-Kind-Treffen.

11 märz mi

TELFs: 16.30 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte (jeden Mi außer Ferien).

12 märz do

TELFs: VHS-Kurs »Vererben, Verschenken – Vermögenssteuer neu«, Infos: Tel. 0676/83038-132.

TELFs: 9-12 Uhr, AK-Bezirksstelle: ÖGB-Steuersprechtag für alle Pensionisten kostenlos.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: KOKAF – Kontaktkaffee.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Luca – Yin Shin Jytsu®, Buchpräsentation und Vortrag, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 17-20 Uhr, Volksschule: Blutspendeaktion.

13 märz fr

TELFs: VHS-Kurs »Shiatsu für den Hausgebrauch«.

TELFs: 13 Uhr, Sportzentrum 3fach Turnhalle: Radlmarkt – Annahme.

TELFs: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Männerhort«.

MIEMING: Schießstand Gemeindehaus: Team-KO-Schießen der Schützengilde Mieming.

MIEMING: 19 Uhr, Kunstwerk-Raum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Ulrike Meissl.

MÖTZ: 20.30 Uhr, Wirtshaus Locherboden: »A Gaudi mit Musi« geselliges Musikantentreffen.

RIETZ: Schützenheim: Ostereierschießen.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Landeier« des Theatervereins Rietz, Kartenvorverkauf bei der Raika Rietz.

STAMS: 14 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Einführung Schüssler Salze« mit Sabine Vahrner, Infos: www.shekaina.at.

14 märz sa

TELFs: Beginn der VHS-Kurse: »Filzwerkstatt: Mandala!«, »Brot backen mit Sauerteig«, »Reisebuchung via Internet«, »Ich kann zaubern – Workshop für Kinder«, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFs: ab 8 Uhr, Sportzentrum 3fach Turnhalle: Radlmarkt – Verkauf.

PFAFFENHOFEN MÄRZ 2015

Die Dorfbühne Hörtenberg Pfaffenhofen spielt für Sie

»Otello darf nicht platzen«

eine Farce von Ken Ludwig
über Starbetrieb und Theaterwahnsinn

im Mehrzwecksaal Pfaffenhofen
Beginn jeweils um 20 Uhr (So 18 Uhr)

Spieltermine:

Sa, 7. März PREMIERE	Sa, 14. März 2015	Fr, 20. März 2015
Fr, 13. März 2015	So, 15. März 2015	Sa, 21. März 2015

Kartenreservierungen unter 0680/3004120 (17-20 Uhr)
oder unter www.hoertenberg.at (Freie Platzwahl, Einlass eine Stunde vor Beginn)



KURSE MÄRZ

13. März, 14.00 Uhr
Einführung Schüssler Salze
mit Sabine Vahrner

14./15. März, Sa/So 9.00 Uhr
Kartenlegekurs
mit Hildegard Schweinberger

20./21. März, Fr 14.00 / Sa 10.00 Uhr
Familienaufstellung mit Lydia Zangerl

28. März
Burnout – die neue Volkskrankheit
mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

TELS: 20 Uhr, Sportzentrum Theater im Container: Komödie »Männerhort«.

HATTING: Flurreinigungsaktion.

INZING: Abschlussequent des ASVI Schi am Rangger Köpfl.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Landeier« des Theatervereins Rietz, Kartenvorverkauf bei der Raika Rietz.

SILZ: 14-16 Uhr, Mehrzwecksaal Mittelschule: Flohmarkt, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 9 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Kartenlegerkurs« (zweitägig) mit Hildegard Schweinberger.

15 märz so
TELS: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst&Krempel« (immer am Sonntag).

TELS: 8 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Auffrischung (4 h).

MIEMING: 17-20 Uhr, Atelier unter Lärchen: Meditationsabend – kostenloses Schnuppern.

17 märz di
INZING: 19.30 Uhr, Vereinslokal des Kamera-Club Inzing: Reise-schau: »Peru – im Land der Inkas« von Luise und Ernst Müller.

SILZ: 8-16 Uhr: Gertraudimarkt in der Schulstraße.

18 märz mi

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Handgemachte Pralinen«.

TELS: 8 - 17 Uhr, AK-Bezirks-stelle: »Steuerspartag«, Anmeldung erforderlich.

TELS: 16 Uhr, Rathausaal: Puppentheater »Der Grüffelo«.

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Heilsames Singen, veranstaltet von Maria und Bernhard Schöpfer.

19 märz do
TELS: VHS Kurs: »Fingerfood – Kleines und Feines schnell gemacht«

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung, SängerInnen, MusikantInnen und Freunde echter Volksmusik sind herzlich eingeladen!

MIEMING: 20.30 Uhr, Green-vieh: Live-Musik »Patrizia & Janus«.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Ostereierschießen.

20 märz fr
TELS: 19 Uhr, Noafhaus: Vortrag »Der Nachlass der Familie Kircher – Zeugnisse aus über 100 Jahren Telfer Musikgeschichte«.

Fortsetzung auf S. 22

RIETZ

MÄRZ 2015

THEATERVEREIN RIETZ

»LANDEIER«

Komödie von Frederik Holtkamp



PREMIERE: Freitag, 6. März 2015

Weitere Aufführungstermine:

Samstag: 07.03.2015

Freitag: 13.03.2015

Samstag: 14.03.2015

Aufführungsort: Gemeindesaal Rietz

Beginn: jeweils um 20.00 Uhr

Karten im Vorverkauf sind bei der Raika Rietz erhältlich.

Tischreservierungen sind nicht möglich.

Saaleinlass ist ab 19 Uhr.

Eintritt: Erw. 8,- Euro, davon geht 1,- Euro zu Gunsten Rietzer Kinder

Sport- und
Veranstaltungszentren Telfs
www.sportzentrum-telfs.at
www.rathausaal.at



Radlmarkt



Freitag, 13.3.'15

Annahme: 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 14.3.'15

Verkauf: 08:00 bis 12:00 Uhr

Sportzentrum Telfs

Sport • Kultur • Bälle • Hochzeiten • Kongresse • Messen

Jetzt noch Karten sichern!

Night of the Dance

Irish-Dance reloaded

26. 3. 2015

**Congress, Innsbruck
20.00 Uhr**

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01 / 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.



Foto: Spier

Fortsetzung von S. 21

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl, Zeisele Blues Inn: Konzert Markus Schlesinger.

HATTING: Ostereierschießen der Schützenkompanie Hatting.

INZING: Mittelschule Turnhalle: Rheintalliga des Ringer-Nachwuchses, ZuschauerInnen herzlich eingeladen.

MIEMING: 18 Uhr, Schießstand Gemeindehaus: Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« (zweitägig) mit Lydia Zangerl, Infos: www.shekaina.at.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen.

21 märz sa
TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Handgemachte Pralinen«, »Rhabarber-Variationen«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Mini-Rock-Festival Delain – Mustasch – Serenity, veranstaltet von Telfs Lebt.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeinde-saal: Frühjahrskonzert der Musik-kapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Mehr-zwecksaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

POLLING: Landesausstellung der Tscheggenschafer.

RIETZ: Schützenheim: Ostereier-schießen.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal der Schützengilde: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: Schützen-lokal: Ostereierschießen.

22 märz so
TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: Frühlingskonzert Orchester Telfs.

MIEMING: 14-18 Uhr, Schieß-stand Gemeindehaus: Kindernach-mittag Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

MIEMING: 17-20 Uhr, Atelier unter Lärchen: Meditationsabend – kostenloses Schnuppern.

OBERHOFEN: 2. Kuchenrennen des SVO in Seefeld.

OBSTEIG: 10 Uhr, SingleWan-dern zum Lehnberghaus (Anm. 0664/4556394).

STAMS: 10.30 Uhr, Kreuzgang Stift Stams: Konventamt zum 5. Fastensonntag mit Konzert »Judica-me, Domine«.

23 märz mo
WILDERMIEMING: Gemeinde-saal: Mutter/Vater-Kind-Treffen.

24 märz di
MIEMING: 19 Uhr, Schießstand Gemeindehaus: Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

25 märz mi
TELS: VHS-Kurs: »Fisch & Meeresfrüchte«.

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart / Palmzweige.

POLLING: Osternestbasteln der Landjugend.

26 märz do
MIEMING: 20.30 Uhr, Green-vieh: Live-Musik »Normalverbrau-cher«.

Motorradmarkt (7) und E-Bike-Info-Tage im Sportzentrum Telfs

Ende März, am Wochenende zum Palmsonntag, findet im Telfer Sportzentrum wieder Tirols einzige Börse für gebrauchte Motorräder, Mopeds und Zubehör statt. Für 2 Tage werden rd. 200 gebrauchte Motorräder zu sehen sein, die zum Verkauf ausgestellt werden. Professionelle Verkaufsstände für Zubehör ergänzen das Angebot rund ums Motorradfahren. Wer also sein Motorrad/Moped verkaufen möchte, findet eventuell beim Motorradmarkt seinen Käufer. Und umgekehrt ist dort das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Im Kleinteilebereich gibt's für Anfänger und Neueinsteiger günstige Klamotten, von der gebrauchten Ledergarnitur bis zum Motorradstiefel und Helm.

Neu im Programm sind heuer die »E-BIKE-INFO-TAGE«, welche als Rahmenprogramm zum Motorradmarkt stattfinden. Hier werden die neuesten E-Bike-Modelle präsentiert und zum Gratis-Test bereitgestellt. Auf der 4 km langen, fast verkehrslosen Teststrecke rund um das Telfer Sportzentrum können die Besucher die verschiedenen E-Bike-Modelle ausgiebig testen. Seit Jahren schon ist der Motorradmarkt Treffpunkt für motorradbegeisterte Leute und Auftakt zum Start in die neue Motorradsaison. Man trifft sich an der Bikerbar, bespricht mit Freunden die nächste Ausfahrt oder erzählt vom letzten Motorradurlaub. Motorrad-Videos auf Großbildleinwand stimmen ein auf die kommende Motorradsaison und Michael Löffler mit seinem Team sorgt wie immer für beste Bewirtung der hungrig-durstigen Motorradfreaks.

Die Öffnungszeiten:

E-BIKE-INFO-TAGE: von Freitag, 27. März bis Sonntag, 29. März, täglich 9 – 16 Uhr.

MOTORRADMARKT: Samstag, 28. März, 13 – 22 Uhr, Sonntag, 29. März, 9 – 18 Uhr.

Motorradverkäufer aufgepasst – hier steht wie's läuft beim Motorradmarkt in Telfs:

- Fürs Erste melden Sie Ihr Fahrzeug bis spätestens 25. März zur Ausstellung am Motorradmarkt an. Damit haben Sie sich schon die ermäßigte Frühbuche-Kondition gesichert: Sie zahlen statt 38 nur 28 Euro Ausstellergebühr.
- Das Anmeldeformular finden Sie auf der Motorradmarkt-Homepage (www.motorradmarkt.at). Die dort angeführten Formularfelder ausfüllen, abschicken und fertig. Sie sind angemeldet und überweisen die Ausstellergebühr oder zahlen bei Abgabe des Motorrads.
- Wer keine Internetverbindung hat, kann die Anmeldung auch telefonisch unter (0676) 83038 700 durchführen. Halten Sie dazu Ihre Daten (Type, Kilometerstand, Baujahr, Farbe, Pickerl, Preisvorstellung ... etc.) bereit.
- Die Fahrzeuge selbst werden am Freitag, 27. März (13 – 20 h) und Samstag, 28. März (8 – 13 h) entgegen genommen. Im Idealfall haben Sie Ihr Bike schon angemeldet. Dann liegt das Preisschild mit den Verkäuferdaten bereits bei der Annahmestelle, es wird am Bike angebracht und das Motorrad in die bewachte Ausstellung gestellt. Der Zündschlüssel sollte abgezogen werden. Es bleibt dem Verkäufer überlassen, ob er während der Ausstellung beim Fahrzeug bleibt oder nicht. Äußerst wichtig ist die Angabe einer Mobiltelefon-Nummer, damit Interessenten Kontakt aufnehmen können.
- Zubehörteile wie Jacken, Stiefel, Helme und

Ersatzteile können nicht vorangemeldet werden, hier werden die Preisschilder direkt bei der Abgabe am Freitag und Samstag gedruckt und im bewachten Kleinteilebereich zum Verkauf ausgestellt. Dafür zahlt der Verkäufer je nach Verkaufspreis zwischen 2 und 8 Euro.

OBERHOFEN: Osterverkauf der Frauenbewegung.

27

märz

fr

TELS: VHS-Kurs: »Mit sanften Klängen entspannen«.

TELS: 13 Uhr, Sportzentrum: 7. Motorradmarkt – Annahme für Motorräder und Zubehör.

TELS: 19 Uhr, im Grünen Haus Stockmeyer: Backabend »Fruchtige Cupcakes«.

TELS: 19.30 Uhr, Noafthaus: Lesung von Thomas Raab »Still« (Autor Bernhard Aichner führt durch den Abend).

HATTING: Ostereierschießen der Schützenkompanie Hatting.

MIEMING: 19 Uhr, Schießstand Gemeindehaus: Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

RIETZ: Schützenheim: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen.

28

märz

sa

TELS: 8 Uhr, Sportzentrum: 7. Motorradmarkt – Annahme, ab 13 Uhr Verkauf.

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: Musical »Der kleine Horrorladen«.

HATTING: Beim Widum: Bauernstandl, Palmlattenbinden und

Büchereiflohmarkt.

POLLING: Saisonauftakt des FC Flauring / Polling.

RIETZ: ab 14 Uhr, Gemeindevorplatz und Gemeindesaal: Palmlattenbinden.

RIETZ: Schützenheim: Ostereierschießen.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Silz.

STAMS: 13 Uhr, Vereinshaus: Palmlattenbinden, veranstaltet von der Schützenkompanie Stams.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Burnout – die neue Volkskrankheit« mit Lydia Zangerl, Infos: www.shekaina.at.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

29

märz

so

TELS: ab 9 Uhr, Sportzentrum: 7. Motorradmarkt Telfs.

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: Schnitzessen für soziale Zwecke der Frauenbewegung.

OBSTEIG: 10 Uhr, SingleWandern zum Lehnberghaus.

Unpässlicher Startenor



Foto: Offer

Die Schauspieler mit Regisseur Luis Auer (l.) freuen sich auf die Premiere

Zur Opernbühne wird der Kultursaal in Pfaffenhofen ab Samstag, den 7. März: die Komödie »Otello darf nicht platzen« der Dorfbühne Hörtenberg wird den Starkult und Theaterwahnsinn persiflieren und das Publikum dabei bestens unterhalten.

Nein, nicht die Oper von Verdi, nur Otello bzw. gleich zwei Otellos kommen auf die Bühne. »Wir wollen dabei nicht mit Plácido Domingo in Konkurrenz treten, der Gesang kommt vom Band,« schmunzelt Regisseur Luis Auer. Turbulent wird es aber auf alle Fälle: ein Startenor wird hofiert und mit Vorschusslorbeeren überhäuft, ist aber dann vor dem Auftritt »indisponiert« und ein zweiter Otello muss auf die Schnelle her... Die

Verwechslungskomödie wird Opernfreunde und Schauspielersfreunde erfreuen und alle, die sich zwei Stunden lang unterhalten wollen. Viele fleißige Hände helfen außer den Schauspielern bei der Verwirklichung mit: Romana Kirchmair (Maske), Christine Parth und Birgit Häfele, (Requisite, Kostüm), Bettina Unterwurzacher (Regieassistentin), Thomas Tschabitscher, Fredi Zangerl, Michael Schermann, Fritz Krumböck, Marlies Kranebitter, Silvia Maurer, Monika Geiger (Bühnenbau), Fredi Unterwurzacher (Technik).



Lesung mit Gänsehaut

Zu einer besonderen Lesung lädt das Büchereiteam am 27. März um 19.30 Uhr im Noafthaus: Thomas Raab (seine Metzgerkrimis laufen gerade im ORF) liest aus seinem neuen Thriller »Still«. Der Tiroler Krimi-Autor Bernhard Aichner (Freund von Thomas Raab) führt durch den Abend, der sicher unter die Haut gehen wird. »Vergleiche mit Robert Schneiders »Schlafes Bruder« und Patrick Süs-

kinds »Das Parfum« drängen sich nicht nur auf, »Still« hält ihnen auch stand. Raabs Premiere ohne Metzger ist mehr als geglückt. Ein großer Erzähler, ein großer Roman.« (DIE PRESSE) Thomas Raab lebt mit seiner Frau Simone Heher in Wien.



Foto: Simone Heher

**Frühjahrs
Doppelkonzert**

Musikkapelle **Hatting** Bürgerkapelle **Brixen**

27.03. 20 Uhr
Rathaussaal Telfs

trauer um die fasnacht und um die verstorbenen fasnachtler



Viele Taschentücher wurden gezückt, als der Naz am Faschingsdienstag wieder in sein Schottergrab musste, ein letztes Mal zeigte der »Zonner« die Zunge und die Gruppe verabschiedeten sich wortreich und auch mit Feuershow (Foto o.r.) von dem liebsten Kind der Laninger. Bis in fünf Jahren...

Wenn auch das Wehgeschrei bewusst und äußerst lautstark erklingt, die Telfer Fasnachtler weinen den lustigen und aufregenden Wochen während der Fasnacht nach... Den starken Zusammenhalt der Gruppen und die reale Trauer über jene Fasnachtler und Gotln, die seit der letzten Fasnacht verstorben sind, sah man aber einige Tage vorher, als zahlreiche Fasnachtler

beim Totengedenken an der Friedhofsmauer teilnahmen und der Verstorbenen ehrenvoll gedachten.



T-Mobile bringt als erster Mobilfunker Netflix ins LTE-Netz

- Sechs Monate Netflix gratis bei der Wahl eines aktuellen T-Mobile Tarifes
- Netflix Standard-Abo in HD-Qualität im Wert von 53,94 Euro
- Passende My HomeNet Tarife bis 19. April ohne Aktivierungsgebühr

Schnelles Breitband-Internet hat in den letzten Jahren radikale Veränderungen beim TV-Konsum gebracht. Vorreiter dieser Entwicklungen ist Netflix, das sich vom Videoverleih in den ersten Internet-TV-Kanal gewandelt hat. Jetzt bringt T-Mobile als erster Mobilfunker in Österreich mit einer Netflix-Partnerschaft das Videoangebot von Netflix ins LTE-Netz und bietet damit sei-

nen Kunden Wunschprogramm ohne Warten, gleich ob mit My HomeNet, dem Internet für zuhause, am Smartphone oder Tablet unterwegs.

T-Mobile schenkt allen neuen und treuen Kunden bei der Wahl eines aktuellen LTE-Tarifes My Mobile, My Net2go und My HomeNet in den jeweiligen Ausprägungen Light, Turbo und Extreme ab 23. Februar 2015 sechs Monate Unterhal-

tung mit Netflix im Wert von 53,94 Euro dazu. Das „Standard-Abo“ beinhaltet unbegrenzten Zugang zu Filmen und Serien in HD-Qualität, die auf bis zu zwei Endgeräten gleichzeitig übertragen werden können. Nach dem Ablauf der sechs Monate läuft das Abo automatisch aus oder kann in einem der drei Abo-Varianten Basis, Standard oder Premium verlängert werden.

„Die ideale Kombination zu Video-Streaming von Netflix sind die ultraschnellen LTE-Tarife My HomeNet, dem Internet für zuhause von T-Mobile ab 19,99 Euro pro Monat. Damit können unsere Kunden ihre liebsten Filme und Serien jederzeit auf Smartphone, Tablet, Notebook oder Fernseher sehen“, sagt Thomas Kicker, CCO von T-Mobile

Austria. Bis 19. April 2015 sparen sich Kunden bei der Anmeldung von My HomeNet Tarifen zusätzlich die Aktivierungsgebühr von 69,99 Euro. „Mit dem Angebot treten wir den Beweis an, dass selbst datenintensive Anwendungen wie Video-Streaming zuverlässig über das LTE- und 3G-Netz von T-Mobile genutzt werden können. Wir wünschen unseren Kunden viel Spaß mit der riesigen Auswahl an Filmen und beliebten Serien, wie Breaking Bad, House of Cards oder Orange is the New Black“, sagt Kicker. Derzeit versorgt T-Mobile 60 Prozent der Bevölkerung mit LTE, Ende 2015 werden neun von zehn Österreicherinnen und Österreichern mit der 4. Mobilfunkgeneration versorgt sein.

modisch & schön in den frühling mit **mein monat**

Das Frühjahr ist da und damit auch die Zeit, sich nach den langen Wintermonaten wieder mit der Gesundheit und Schönheit des eigenen Körpers auseinanderzusetzen. **meinmonat** hat einige Tipps von heimischen Experten gesammelt...

Frühlingsgefühle wecken

Gehören Sie zu denjenigen, die den Winterschlaf am liebsten verlängern würden? Die sich bei den frühlingshaften Temperaturen gähmend und schlapp durch den Tag

allein, was uns gut tut: ein Spaziergang in der frischen Luft, viel Sonne tanken und die Ernährung von kalorienreicher »Winternahrung« auf frische, vitaminreiche



quälen und sich bei jeder Gelegenheit auf die Couch legen? Statt der Frühjahrsmüdigkeit nachzugeben, sollten Sie sich und Ihrem Körper bei der Umstellung helfen – mit

Kost umstellen. So kann der Organismus die hormonelle Umstellung besser bewältigen. Was dann noch für die perfekten Frühlingsgefühle fehlt? Ein neues Outfit! In frischen Farben und leichten Stoffen gekleidet, fühlt man sich gleich noch einmal so gut. Im Trend liegen im Frühjahr und Sommer 2015 Teile mit floralen Mustern ebenso wie unifarbene Kreationen, die Materialien sind seidige, fließende Stoffe und bei den Farben setzt man am besten auf Pastell, z.B. Rosa und Mint.



Schritt für Schritt zum Erfolg! Mit dem Ernährungskonzept nach



metabolic balance

Gelangen SIE durch gezielte Ernährungsumstellung zu mehr Wohlbefinden, Vitalität und Lebensfreude und nehmen dabei noch gesund ab.

Gehen wir es gemeinsam an!

Dr. Isabella Schön

MB-Betreuer in Telfs und Bad Häring
Ärztehaus 2 · Marktplatz 5 · Telfs
(THERAPIE UND TRAINING)

Telefon 0699 / 120 154 65

Endlich Frühling!!!

Liebe Freunde unseres Hauses!

Wir laden ganz herzlich zu den Modetagen Frühjahr/Sommer 2015 in unser Geschäft ein.
Mit viel Spaß, einem Glas Sekt und **-10% auf ALLES**, zeigen Ihnen
Ilse Zorzi und ihr Team die neuesten Trends.

moden
zorzi
TELFs UNTERMARKT

Modetage vom 11.–14. März 2015
–10% auf ALLES!



**SPENGLEREI
LAMPRECHT**
MARKUS LAMPRECHT

Markus Lamprecht
Sonnenweg 6
6406 Oberhofen

+43 (0) 664 16 11 530
lamprecht.spenglerei@gmail.com

Spenglerei Lamprecht – gut »bedacht«

Seit 1998 sorgt Markus Lamprecht aus Oberhofen als selbstständiger Spenglermeister dafür, dass Häuslbauer ein »Dach über dem Kopf« haben.

Als Ein-Mann-Betrieb wurde die Spenglerei damals gegründet, mittlerweile bildet Markus Lamprecht Lehrlinge aus und gibt sein Wissen weiter. »Schon mein Vater, von dem ich viel gelernt habe, war Spengler, das ist bei uns eine »Familienkrankheit«,« schmunzelt er. Grundsatz und Erfolgsgeheimnis: »Der Chef macht's persönlich«.

»Von der Planungsphase über die Ausführung bis zur Fertigstellung, ich bin vor Ort und kümmere mich um jedes Detail.« Individuelle Beratung, Verlässlichkeit und termingerechte Fertigstellung natürlich inklusive.

Spenglermeister Markus Lamprecht ist auf Baustellen zwischen Stams und Innsbruck im Einsatz und legt bei Neubauten und Sanierungen Hand an: von Blechdächern über Attika-Abdeckungen, Prefa-Dächern, Windladenverkleidungen oder Mauerabdeckungen, die Leistungspalette des Unterneh-

mens kann sich sehen lassen. Aus Aluminium, Kupfer oder verzinktem Stahl können vielfältige Dachformen, Verkleidungen und auch Gebrauchsgegenstände wie Laternen oder Ähnliches geformt werden.

Informieren Sie sich bei einem persönlichen Beratungsgespräch: Markus Lamprecht ist erreichbar unter Tel. 0664/1611530



Mit Michael Wilhelmer (l., 3. Lehrjahr) ist Markus Lamprecht auf den Dächern unterwegs

oder per email: lamprecht.spenglerei@gmail.com.



Ob selbstgemachte Kupferschindeln ein Prefa-Dach (in Arbeit o. und fertig o.r.), Fensterbank-Abdeckungen oder Blechdächer (siehe u.), Markus Lamprecht von der Spenglerei Lamprecht garantiert fachgerechte Ausführung



BIBU ANGELIKA MADER
Buchhaltungs- und Bilanzierungsbüro - Lohnverrechnung
6410 TELFS
KIRCHSTRASSE 19
TELEFON + FAX 05262-64976
MOBIL 0665-2844748
angelika.mader@aon.at



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55



NEU gegen ALT
Jetzt € 1.500,-* Zuschuss holen!
Wenn ein mindestens 10 Jahre alter Holzofen durch einen **Neuen Praxmarer Ofen** mit automatischer Verbrennungsluftregelung ersetzt wird.
* Das Land Tirol gewährt diesen Zuschuss!

www.praxmarer-ofenbau.at

BAUEN & WOHNEN



Infoabend zum ökologischen Sanieren

Hochwertig sanierte Gebäude erfordern eine sorgfältige Planung, ein qualifiziertes Bauunternehmen und einen Bauherrn, der weiß, worauf es ankommt. Mit vorbildlichen, energieeffizienten Sanierungen können mehr als zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Bauherren profitieren dabei in mehrfacher Weise: Sie sparen Energiekosten, erhöhen ihren Wohnkomfort und tragen zur Wertsicherung des Gebäudes bei. Wer dabei noch ökologisch saniert, trägt durch den Einsatz von nachwachsenden und ressourcenschonenden Baustoffen zu einer geringeren Umweltbelastung bei und schafft sich durch die Verwendung schadstoffarmer Materialien ein gesundes Raumklima.

Für wen interessant?

Alle, die ein Haus qualitativ hochwertig und unter ökologischen Aspekten sanieren möchten oder Interesse an der Thematik haben.

Was kann ich hier lernen?

Neben Informationen zur hochwertigen Sanierung wird diese auch unter dem Aspekt der ökologischen Kriterien betrachtet.

Wer ist der Experte?

DI Peter Feichtinger

Wann und wo muss ich hin?

23. März 2015 ab 18.00 Uhr
Energie Tirol, Südtiroler Platz 4,
6020 Innsbruck

Wie lange dauert's?

ca. 2 Stunden

Wie viel kostet's?

kostenlos

Anmeldung bitte per E-Mail
(office@energie-tirol.at) oder
bei Energie Tirol unter Telefon
0512/589913.

Energieeffizientes Planen und Bauen

Das Architektenteam »teamk2« Dietmar Ewerz und Martin Gamper setzt seit Jahren Maßstäbe betreff energieeffizientes Planen und konnte vor kurzem den Holzbaupreis 2015 für eine Wohnanlage in Flurling und ein Passiv-Haus in Natters entgegennehmen. Im Interview erzählen sie von ihrem persönlichen Zugang.

„Ihr geltet heute als echte Experten im Bereich des energiesparenden Bauens. Wann und womit hat euer Zugang zu diesem Thema begonnen?“

Martin Gamper: „Mit dem Gewinn des dritten Preises beim Wettbewerb zum Wohnbauprojekt Lodenareal im Jahre 2006 ging es eigentlich los. Unser Entwurf stellte sich damals als passivhaus-tauglich heraus und so begann unsere Zusammenarbeit mit der Neuen Heimat Tirol. Es folgten Messebesuche und Exkursionen mit den Bauherren, um ganz mit der Materie vertraut zu werden und Erfahrungen zu sammeln.“

Dietmar Ewerz: „Wir haben uns

richtig in das Thema Passivhaus reinhängen müssen und auch Kontakt zum PHI Darmstadt aufgenommen, um auf dem letzten Stand der Technik zu sein. Durch die Beschäftigung mit dem Thema Energieeffizienz wurde unser Interesse diesbezüglich immer mehr geweckt und wir wurden uns unserer Verantwortung in Richtung Nachhaltigkeit am Bau bewusst.“

Martin Gamper: „Unser Entwurf wurde dann den Anforderungen der Passivhaus-Bauweise angepasst und alle Details genau durchgerechnet und entsprechend ausgeführt. Die Neue Heimat hat uns mit ihrer fortschrittlichen Denkweise sehr inspiriert.“



Foto: Caterina Molzer-Sauper

Martin Gamper (links) und Dietmar Ewerz (rechts) setzen Maßstäbe

„Wie geht es euch heute mit dem Thema energiesparendes Bauen, speziell im Umgang mit euren Bauherren?“

Dietmar Ewerz: „Wir arbeiten eng mit der IG-Passivhaus zusammen und haben daher Einblick in die neuesten Entwicklungen und Trends. Seit unserem Projekt am Lodenareal verfolgen wir eigentlich jedes Bauvorhaben im Sinne einer sinnvollen Nutzung aller Ressourcen. Das Verhältnis zwischen Technik und Ersparnis muss stimmen und zwar so gut wie möglich, ohne dabei die Sinnhaftigkeit aus den Augen zu verlieren.“

Martin Gamper: „Manchmal sorgt das weit verbreitete Halbwissen zu Beginn eines Projektes für eine gewisse Ablehnung. Auch ausführende Firmen neigen oftmals dazu, an festgefahrenen Methoden und Arbeitsweisen festzuhalten. Unsere Aufgabe besteht darin, alle Beteiligten im Sinne einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Bauweise aufzuklären und zu überzeugen, was uns meist auch gelingt. Das Zutrauen zu gewinnen und Erfahrungen weiter zu geben steht bei jeder neuen Aufgabe am Beginn.“

„Ihr habt kürzlich eine Auszeichnung und eine Anerkennung beim Holzbaupreis 2015 erhalten und steckt mitten in einem neuen interessanten Projekt – worum geht's?“

Martin Gamper: „Die Anerkennung für die Wohnanlage in Flurling in Zusammenarbeit mit der WE Tirol und die Auszeichnung für das Passiv-Haus Glatzl in Natters beim Holzbaupreis waren natürlich sehr erfreulich, bestätigen uns in unserer Arbeit und spornen für weitere Aufgaben an. Im Moment stecken wir mitten in den Planungs- und Ausschreibungsarbeiten für eine Passivhaus-Wohnanlage in der Roseggerstraße in Innsbruck, die wir gemeinsam mit der IG in Angriff nehmen.“

Dietmar Ewerz: „Wir sind am richtigen Weg in Sachen Energieeffizienz und Architektur und arbeiten weiter in Richtung LOW TECH. Das heißt, die notwendige Technik muss weiter vereinfacht und irgendwann Standard werden, um Vorurteile und Zweifel gänzlich ausräumen zu können.“

(Quelle: IG Passivhaus Tirol)

www.pollo.at

Böden & Raumdesign

Innsbruck, Höttinger Au 74, ☎ 0512/27 22 53
Beratung nach Vereinbarung

POLLO – Ihr starker Partner

Böden sind viel mehr als eine Trittfläche auf der man sich in einem Raum hin und her bewegt. Böden sind die Grundlage des Wohlfühlens in einem Raum. Mag. Michael Perle, der Geschäftsführer von Pollo erklärt: „Wo immer Menschen auftreten, sie tun es auf dem Boden: Manchmal müde beim Aufstehen im Schlafzimmer oder ganz leise beim Entspannen im Wohnzimmer, die Kinder tun es laut beim Toben im Kinderzimmer“.

Für einen guten Auftritt in jeder Lage sorgt der Spezialist Pollo mit seinem umfangreichen Sortiment an

Parkett- und Laminatböden, sowie Designbelägen und Teppichböden. Die Firma Pollo legt Wert darauf, nicht nur zu beraten und zu verkaufen. Sämtliche Materialien werden vom eigenen Fachpersonal verarbeitet, verlegt oder montiert. Dies gilt nicht nur für alle Bodenbeläge. Möbelstoffe, Leder und Microfaser werden in der hauseigenen Polsterwerkstätte fachgerecht verarbeitet. Lassen Sie Ihre Möbel und Sitzbänke in neuem Look erstrahlen. Pollo – Ihr starker Partner nimmt sich Zeit für Sie! Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin!



Wir gestalten Ihr persönliches Paradies mit NATURSTEIN



Bei Natursteinpflaster handelt es sich um ein sehr vielseitiges und vor allem natürliches Material, das sich hervorragend dazu eignet, die unterschiedlichsten Bereiche, wie Vorplätze und Einfahrten, Eingangsbereiche und Wege sowie Terrassen und Sitzplätze zu befestigen.

Natursteinhandel & Verlegung
Ilja Bosankic

6020 Innsbruck · Ampfererstr. 60

Tel. 0512 - 27 72 20 · Fax 0512 - 27 71 70

Handy 0664 - 230 67 06

bosankic@naturstein-tirol.at · www.naturstein-tirol.at

Jetzt wird's warm – mit Förderung!

Sonderförderung Raumheizgeräte seit 1. 1. 2015

(Austausch von alten Raumheizgeräten als Zusatzheizung)

Zehn Tiroler Haushalte haben für die warme Stube im nächsten Winter schon jetzt vorgesorgt: Denn als Gewinner eines „Ofenholz-Abos“ bekommen sie in der kommenden Heizsaison 28 Wochen lang hochwertiges Brennholz gratis zugestellt. Überdies setzt das Land Tirol auch mit einer neuen Sonderförderung auf schadstoffarmes Heizen mit Holz. Das Gewinnspiel, an dem sich rund 800 Haushalte beteiligt haben, wurde im Rahmen der Landesinitiative „Richtig heizen mit Holz“ von Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Verein Tiroler Ofenholz organisiert. Die zehn, durch Los gezogenen Haushalte erhalten in der Heizsaison 2015/16 wöchentlich je 10 kg Kartons Stückholz im Wert von insgesamt 170 Euro geliefert.

Tiroler Energiestrategie setzt auf traditionsreichen Energieträger Holz

LHStvin Ingrid Felipe und LHStv Josef Geisler nahmen die im Innsbrucker Landhaus stattfindende Fachtagung „Moderne Holzfeuerungsanlagen am Prüfstand“ zum Anlass, um die Gewinne zu überreichen. Beide bekräftigen dabei die besondere Rolle, die Holz in der Tiroler Energiestrategie einnimmt: „Der heimische Energieträger Holz ist für die Entwicklung Tirols in Richtung Energieautonomie von zentraler Bedeutung. Wirklich umweltfreundlich ist der Brennstoff Holz freilich nur dann, wenn er auch schadstoffarm genutzt wird. Entscheidend dafür sind die Verwendung hochwertiger Holzqualität, ein emissionsarmes Heizgerät und nicht zuletzt schnelles Anfeuern mit einer umweltfreundlichen Anzündhilfe.“

Land gewährt Sonderförderung für Raumheizgeräte

Neben Sensibilisierungsmaßnahmen und Bewusstseinsbildung gewährt das Land jetzt auch mit einer neuen Sonderförderung für Raumheizgeräte kräftige finanzielle Anreize, um schadstoffarmes Heizen zu fördern. Mit bis zu maximal 1.500 Euro sollen seit 1. Jänner Haushalte motiviert werden, veraltete Holz- und Kohleöfen durch moderne, leistungsstarke und klimagerechte Anlagen zu ersetzen. Bedingung für die Zuerkennung der Förderung ist, dass ein mindestens zehn Jahre alter Kamin- oder Kachelofen durch einen neuen, schadstoffarmen Pellets- oder Scheitholzofen mit automatischer Verbrennungsluftregelung ersetzt wird.

Finanzierung aus dem Immissionsschutzgesetz-Luft

Die Regierungsmitglieder halten nicht hinter dem Berg woher die Fördermittel kommen. LHStvin Ingrid Felipe und LHStv Josef Geisler: „Die Tiroler Landesregierung stellt die Mittel aus Strafgeldern nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft zur Verfügung. Es ist uns sehr wichtig, dass die Gelder zweckgewidmet zur Verminderung der Schadstoffbelastung im Inntal eingesetzt werden.“

Förderung rasch einreichen

Wer sich für die Förderung interessiert, sollte sich wegen des begrenzten Budgettopfs rasch über die genauen Bedingungen informieren. Die Vergabe erfolgt nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel. Detaillierte Informationen bieten die Abteilung Wohnbauförderung oder die Wohnbauförderstellen in den Bezirkshauptmannschaften. Für technische Informationen stehen auch die EnergieexpertInnen von Energie Tirol zur Verfügung.

Das Ziel: Schadstoffausstoß aus dem Hausbrand reduzieren

Laut Erhebungen der Statistik Austria werden tirolweit etwa 40 Prozent der Hauptwohnsitze mit Holzbrennstoffen beheizt. Geschätzte 100.000 Einzelöfen sind in den Tiroler Haushalten in Betrieb. Holz ist damit der zweithäufigste Energieträger zur Beheizung der Privathaushalte im Land. Ziel der Umweltinitiative des Landes ist die Minderung des Schadstoffausstoßes aus dem Hausbrand.

Weitere Informationen unter www.tirol.gv.at/richtigheizen oder www.tirol.gv.at/wohnbau oder auch bei Energie Tirol unter der Telefonnummer 0512-589913-20 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.



wohnungseigentum e

Hier bin ich daheim.



Pfaffenhofen, Stielacker

Hier bin ich daheim.



www.we-tirol.at

Das Wohnbauprogramm der wohnungseigentum in Pfaffenhofen wird aktuell mit einem außergewöhnlichen Projekt fortgesetzt. In sehr guter Lage am Stielacker entsteht eine Anlage mit 8 objektgeförderten Einheiten. Für die Gemeinde Pfaffenhofen ist dies der erste Geschosswohnbau, der in Holzbauweise errichtet wird.

EINLADUNG ZUR PROJEKTVORSTELLUNG
Montag, 23.03.2015 um 19:00 Uhr im Foyer des
Gemeindezentrums (Lehngasse 1 in 6405 Pfaffenhofen)

wohnungseigentum wird die vorliegende Planung, die voraussichtlichen Kosten sowie weitere Rahmenbedingungen wie Finanzierung, Wohnbauförderung etc. präsentieren.

wohnungseigentum - Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H.
Südtiroler Platz 8 · 6020 Innsbruck · Hotline: 0512 5393-0 · info@we-tirol.at



Foto: Energie Tirol

Die GewinnerInnen freuen sich über ein „Ofenholz-Jahres-Abo“. Im Bild v. l.: Reinhard Gruber (Tiroler Ofenholz), LHStvin Ingrid Felipe, Andrea Jörg, Johann Motz, Marianne Schatz, Walter Kurz, LHStv. Josef Geisler, Hansjörg Walch (Lebenshilfe Tirol) und Bruno Oberhuber (Energie Tirol)

Keine Kompromisse...
wenn es um qualitativ
hochkarätige Arbeit geht.

Wir drücken kein Auge zu...

wenn es um sorgfältige Planung und genaue Ausführung geht.
Arbeiten, deren Haltbarkeitsdatum mit Ach und Krach die Garantiefrist erreichen –
für uns unvorstellbar. Unsere Kunden wissen, dass sie sich auf uns verlassen können.

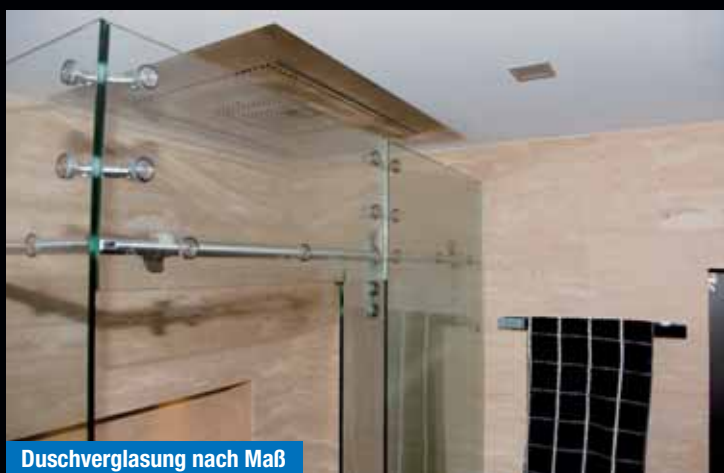


SPENGLERARBEITEN meisterlich ausgeführt
SCHWARZDECKEREI die hält was sie verspricht
ZELLULOSEDÄMMUNG die sie mit Sicherheit nicht zum Schwitzen bringt
PHOTOVOLTAIK die sie unter Strom setzen wird
GLASHANDEL der transparente Freude bringt

Machen Sie sich ein Bild von uns.



Dach- und Fassadengestaltung in PREFA FX12



Duschverglasung nach Maß



Thermofloc Einblasdämmung



Photovoltaik 60 kWp Anlage

www.spengler-tirol.at



Neues Wohngefühl mit Wintergartenausblick

Einem 40 Jahre alten Haus in Wildermieming konnte durch einen gelungenen Umbau und umfassender Sanierung zu neuem Glanz verholfen werden.



Christoph Zauscher begann vor sechs Jahren mit der Planung: „Ich wusste, dass das Haus Potenzial hat. Aber es war halt abgewohnt und verwinkelt und mit den kleinen Fenstern nicht sehr einladend.“ Im ersten Schritt wurde das Gebäude komplett entkernt – Böden raus, Fenster raus, Putz herunter und auch einige Wände mussten dran glauben. „Bei der neuen Raumaufteilung wurde gleich darauf geachtet, dass das Erdgeschoß barrierefrei erreichbar und begehbar ist. Außerdem wollte ich auch das Bad und das WC möglichst großzügig und mit viel Bewegungsfreiheit umbauen.“ Westseitig wurde ein Stiegenhaus angebaut, auch

ostseitig wurde das Haus um je zwei Räume in den beiden Stockwerken vom Wildermieminger Bauunternehmen Prem erweitert. Mit viel Eigenleistung und guten Professionisten wurde aus dem alten Wohnhaus nach und nach ein modernes Gebäude. „Wenn man die Bauphasen in gewissen Abständen umsetzt, dauert es zwar länger, aber 2012 war es dann doch bezugsfertig...“, schmunzelt er. Neue Fenster, Fassadendämmung, Warmwasser und Fußbodenheizung über eine neue Gastherme, eine Wohnraumlüftung und eine Staubsauganlage machen nun das Wohnen komfortabel. Die Wohnung von Christoph Zauscher er-



Erfahrung zählt

FARKALUX

C plus

FENSTER
FENSTERTAUSCH

INNENTÜREN
AUSSENTÜREN

ROLLLÄDEN
WINTERGÄRTEN

A-6175 Kematen · Tel. 05232-503-0* · www.farkalux.at



Im Wintergarten genießt Christoph Zauscher den direkten Kontakt zur Natur

BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3

Tel. 05264-59 38

od. 0664-543 56 62

info@prembau.at

➤ Ehrliche Leistung

➤ Beste Qualität

➤ Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

SPENGLEREI

HASSELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

Haselwanter Robert

Oberstrass 218a · 6416 Obsteig

Mobil **0664 - 645 66 22**

info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at



Der Eingang ist auch über eine überdachte Rampe erreichbar, die Bar in der Küche lädt zum »Niederhockn« ein. Großzügig und hell präsentieren sich der Hausgang mit den Türen aus Esche und die offene, schwellenfrei begehbare Dusche

streckt sich über beide Etagen auf insgesamt 180 m², eine zusätzliche Wohnung im Obergeschoß mit 100 m² kann vermietet werden. Im Keller befinden sich Lager- und Abstellräume sowie der Heizraum.

Das Herzstück ist der große Wohnraum im Erdgeschoß, der durch den südlich vorgelagerten und rundum verglasten Wintergarten hell und freundlich wurde. Dort verbringt Christoph Zauscher mit der Aussicht auf ganz Wildermieming auch gerne geruchsame Stunden,

um sich (derzeit) von der anstrengenden Saisonarbeit in Sölden zu erholen. Der gelernte Tischler hat aber auch bei den Möbeln selbst Hand angelegt und die Wohnzimmerwand aus Nuss und Esche gezimmert. „Die Holzstruktur von Esche gefällt mir, deshalb sind auch die Türen und die Küchenfronten in Esche.“ Passend dazu wurde im Wohnbereich und im Gang der Boden mit sandfarbenen Fliesen verlegt, die Steinverkleidung an Bar und Trennwand sowie die Farbgestaltung der Wände

bringt zudem ein gemütliches Flair. Ein Beamer mit großer Leinwand bringt am Abend zusätzlich »Kinofeeling« ins Wohnzimmer. Die Bäder wurden klar strukturiert in Anthrazit (Boden) und Weiß (Wände und Fliesen) gestaltet und harmonisieren mit den Einbauten in Nussholz. Ein Kinderzimmer und ein Gästezimmer im Obergeschoß sind über eine innerhalb der Wohnung liegende Stiege (das ursprüngliche Stiegenhaus) erreichbar und bieten Platz für Besuche.



Die Wand- und Barverkleidung aus Stein wurde vom Hausherrn selbst angebracht, im Bad mit Eckbadewanne kann man richtig entspannen

Erdbau

Scholl

**IHR Partner
am Sonnenplateau**

- Kelleraushubarbeiten
- Garten- bzw. Geländegestaltungen
- Abbrucharbeiten
- Kanal-, Wasser- u. Wegebau
- Transportarbeiten

Erdbau - Transporte
Schotter - Recycling

6413 Wildermieming
Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at
www.erdbau-scholl.at

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann

Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING

Sportplatzweg 15

Tel. 05264/5400 - Fax 05264/6100

Mobil 0664 / 91 58 449

chemisch und köstlich...

... ist der Unterricht an der Volksschule Flauring. So tauchte die 4. Klasse in die Welt der Chemie ein (1) und alle SchülerInnen konnten einen »Ernährungsführerschein« (2) erwerben.

Das Bildungsprogramm »Ernährungsbildung in der Volksschule« wurde bereits zum 2. Mal an der Volksschule angeboten. Die Kinder lernten Lebensmittelgruppen zu erkennen, kleine Gerichte selbst zuzubereiten, Hygieneregeln sowie Ess- und Tischkultur anzuwenden. Ende Jänner gab es noch eine schriftliche und praktische Prüfung, dann konnten die Eltern das von den Kindern zubereitete Buffet verkosten. »Ein Dank gilt der Gemeinde Flauring für die Kostübernahme sowie FI Dipl. Päd. Andrea Ladstätter, der Initiatorin dieses Bildungsprogramms, für ihre Unterstützung,« meint Direktorin Christine Konrad.

In der vierten Klasse konnten die SchülerInnen auf Initiative von



1



2

Fotos: VS Flauring

Dipl. Päd. Claudia Obererlacher eine Woche der Chemie erleben, die bei einer Fortbildung dankenswerterweise vom Verband der Chemielehrer Österreichs Experimentierkästen in Klassenstärke erhielt. Dazu wurde das Klassenzimmer kurzerhand in einen Chemiesaal umgewandelt. Nun erkundeten die Schüler Gase, Trennverfahren, Verbrennungsvorgänge sowie die Eigenschaften von Wasser. Es zischte, krachte, brannte und schäumte im Klassenzimmer, eine aufregende Schulwoche für alle. »Als Schulleiterin möchte ich mich auch bei Claudia Obererlacher für die tolle Organisation bedanken!«

tiroler abend der anderen art in brüssel

Bei einer Lesung und Ausstellung im Tirol Haus in Brüssel zeigten Wortkünstler Wilfried Schatz (Telfer Blatt), Autorin Irene Heisz und Fotografin Julia Hammerle (2., 3. und 4. v.l.) ihre

besonderen 66 Lieblingsplatzln in Tirol, die Irene Heisz und Julia Hammerle im Reiselesebuch »Von Zugspitzblick bis Aguntum – Hoch hinaus und tief verwurzelt« aufspürten.

Sichtweise auf das Land Tirol. LP Herwig van Staa (l.) und Gastgeber Richard Seeber (r.) waren beeindruckt von den Wortschöpfungen und den



Foto: Privat

Ab August 2015 bieten wir wieder eine Lehrstelle mit oder ohne Matura an. Hast du Freude am Umgang mit Menschen und Interesse am Bankgeschäft? Bist du engagiert und möchtest dich beruflich entfalten und entwickeln? Dann bist du bei uns genau richtig mit deiner Bewerbung als



Lehrling Bankkauffrau/-mann mit oder ohne Matura

Was dich erwartet:

- erstklassiger Ausbildungsplatz in der größten Bankengruppe Tirols
- persönliche Begleitung während der gesamten Lehre
- vielseitige Karrierechancen in einem Tiroler Unternehmen
- attraktive Sozialleistungen

Was du für diese Ausbildung mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Engagement, Lernbereitschaft
- Interesse am Bankgeschäft
- mindestens Pflichtschulabschluss (9 Jahre)

Für diese Position ist im Raiffeisen-Kollektivvertrag im ersten Lehrjahr eine monatliche Lehrlingsentschädigung von EUR 569,62 brutto vorgesehen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) bis 31.03.2015 an die Raiffeisen-Regionalbank Telfs eGen, Herrn Prok. Christoph Allegranzi, Untermarktstr. 3, 6410 Telfs, raiffeisenbank@telfs.com.

Inzing wird »familien- und kinderfit«

Inzing strebt das Zertifikat »familien- und kinderfreundliche Gemeinde« an und lud vor kurzem zu einer ersten Informationsveranstaltung in das Zehnerhaus.

„Das Zertifikat soll eine Bestätigung sein für das, was bei uns schon alles für Familien getan wurde und im Entstehungsprozess zusätzliche Angebote eröffnen,“ erklärt Bürgermeister Kurt Heel, der zurückblickt auf intensive Aufbaujahre in Sachen Kinderbetreuung. Im letzten Jahr wurde der Neubau »Zehnerhaus« fertiggestellt, der zusätzliche Kindergartengruppen, die Kleinkindgruppen der »Winzinger« und einen Hort beherbergt. „Dieses Projekt und die Sanierung der neuen Mittelschule haben 10 Mio. Euro gekostet, das ist für eine Gemeinde nicht leicht zu stemmen. Aber jetzt können wir bei uns Kinder von eineinhalb Jahren

bis zum Ende der Mittelschule bestens betreuen und man merkt auch am Zuzug, dass junge Familien vermehrt nach Inzing kommen, weil hier ein gutes Platzl ist,“ meint Bgm. Kurt Heel nicht ohne Stolz, auch wenn das einen jährlichen Abgang (nach Einrechnung

der Förderungen) von 500.000 Euro für die Gemeinde bedeutet. „Weil es ja mit dem Häuser bauen allein nicht getan ist. So ist etwa durch das erweiterte Kinderbetreuungsangebot in Inzing die Zahl der Gemeindebediensteten auf 90 gestiegen und früher hatten

wir meistens um die 60. Betreuerinnen, Raumpflegerinnen, Organisationsaufwand, das muss man alles einberechnen.“

Das Zertifikat »familien- und kinderfreundliche Gemeinde« wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend verliehen. Um diese Auszeichnung zu erlangen, ist ein dreijähriger Prozess zu durchlaufen, der von der Auditbeauftragten Petra Mariner (Gesamtleitung Kinderbetreuung Zehnerhaus) betreut und von einem Prozessbegleiter des Landes Tirol begleitet wird. Ziel dieser Initiative ist es, den Ort lebenswert für alle Generationen zu gestalten. Bei der Informationsveranstaltung letzte Woche wurde nun nach BürgerInnen aus allen Altersstufen gesucht, die sich aktiv an der Gestaltung beteiligen. Eine Projektgruppe, die idealerweise aus ca. 20 Personen besteht (die Anzahl war

Fortsetzung auf S. 36



Foto: Offer

Bürgermeister Kurt Heel auf Kurzbesuch im Kindergarten im 10er-Haus

WohnSinn in Kooperation mit
Bauträger GmbH



WOHNANLAGE Sportplatzweg Inzing derzeit in Bau

Weitere Projekte in Inzing mit höchster WBF in Planung.
Anfragen unter: wohnsinn@aon.at bzw. Tel. 0664/2608208

F BAU management GmbH **W**
&

PLANUNG
BAULEITUNG
PROJEKTMANAGEMENT
SACHVERSTÄNDIGER

Abwicklung aller
Bauvorhaben

www.fuw-baumanagement.at

Fortsetzung von S. 35

bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) wird nun an mehreren Abenden eine Bestandsaufnahme und Evaluierung des Angebotes erstellen sowie einen Maßnahmenkatalog erarbeiten. „Wir hoffen, dass sich auch viele Jugendliche einbringen und die Vereinsvertreter, die ja ein gutes Netzwerk in unserer Gemeinde repräsentieren,“ meinte Petra Mariner im Vorfeld. Was denn in Inzing ihrer Meinung nach fehle? „Da möchte ich den Evaluierungsprozessen nicht vorgreifen, vor allem, da verschiedene Altersgruppen das vielleicht auch ganz unterschiedlich sehen. Wir schauen uns halt genau an, welche Begegnungsmöglichkeiten im Dorf bestehen, wieviele Spielplätze oder öffentliche Plätze und wo man vielleicht für die Sicherheit mehr tun könnte.“ Der Maßnahmenkatalog, der dann im

Anschluss mit konkreten Vorschlägen ausgefertigt wird, kommt dann wieder in den Gemeinderat zur Beschlussfassung, was von den Maßnahmen umgesetzt werden soll und auch finanzierbar ist. „Es geht nicht darum, viel Geld auszugeben, der Plan wäre vielmehr, mit gezielten, innovativen und vielleicht auch ungewöhnlichen Lösungen gute Voraussetzungen für Familien und Kinder in Inzing zu schaffen. Der Prozessbegleiter kann uns da sicher auch einige Impulse geben, weil er den objektiven Blick von außen hat.

Am 13. März findet der erste Workshop zum Thema Inzing als familien- und kinderfreundliche Gemeinde statt, Interessierte können sich bei der Auditbeauftragten Petra Mariner jederzeit gerne melden und Ideen einbringen: email: kinderbetreuung@inzing.tirol.gv.at

»Die Inntaler« aus Inzing feiern 10-Jahre-Jubiläum

Bereits seit 10 Jahren musizieren »Die Inntaler« unter der Leitung von Florian Pranger zusammen. Dieses Jubiläum feiern sie am 30. und 31. Mai gemeinsam mit ihren Fans beim Pavillon in Inzing.

In diesen zehn Jahren entstanden bereits sechs Tonträger. Die Auftritte führten sie durch ganz Österreich sowie ins benachbarte Bayern, nach Südtirol und in die Schweiz. Der Fanclub unter der Leitung von Norbert Markt ist ebenfalls sehr aktiv und zählt mittlerweile 200 Mitglieder.

Das Jubiläumsfest startet am Samstag, den 30. Mai, mit der Jugend-

kapelle Inzing. Nach einem Einmarsch und einem Konzert der MK Weißpriach aus Kärnten spielen danach »Die Hattinger Buam« zum Tanz auf. Die Feldmesse am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr. Nach einem Konzert der MMK Telfs treten ab ca. 12 Uhr »Die Inntaler« auf. Zum Ausklang musizieren am Nachmittag »Franz Posch und seine Innbrüggl«. Das Fest wird von der MK Inzing organisiert. Der Eintritt ist am Sonntag frei, am Samstag beträgt der Eintritt 5 €. »Die Inntaler« und die MK Inzing möchten alle Musikinteressierten zu diesem Fest der Musik herzlich einladen!



Fotos: © Die Fotografen

Buntes Treiben beim Umzug der Maschgerer

Viele ZuschauerInnen waren gekommen, um den alle drei Jahre stattfindenden Umzug der Inzinger Maschgerer zu sehen und sie wurden nicht enttäuscht – elf Gruppen zeigten außergewöhnliche Ideen und bunte Kostüme. Die Hexen ließen eine haushohe Hexe auf ihrem Wagen auferstehen, Waldmänder, Roller, Scheller

und Klötzler begeisterten mit ihren Darbietungen. Auch bei den Themenwägen ließen sich die Inzinger einiges einfallen: Von »Ice Age« über »Winnetouch« bis zur Disneyparade, Thomas Gottschalk ließ bei »Wetten dass« sogar Gemeinderäte Liegestütze machen. Absolutes Highlight: Biene Maja und ihre Freunde (mit 40 Kindern!).



Fliegende Bienen beim Honigsuchen, haushohe Hexen im Tiefflug...



»Dompteur« und Organisator Markus Egger, die MK war »in the army now«



Auch abseits des Umzugs bunte Masken (l.+o.) sowie sportliche GRinnen (r.)



Auch die Waldmänder, Roller und Scheller beeindruckten das Publikum

Fotos: Offer

Baustellenentsorgung nach Maß

Freudenthaler – das Inzinger Entsorgungsunternehmen – bietet zum Beginn der Bausaison für jeden Bedarf die ideale Containerlösung.

Das Leistungsspektrum

Bei Bauvorhaben fallen vom Aushubmaterial, den klassischen Baustellenabfällen im Absetz- bzw. Abrollcontainer, bis hin zu gefährlichen Abfällen oder gar möglicherweise ölkontaminiertem Erdreich, eine Vielzahl an unterschiedlichen Fraktionen an. Diese müssen alle möglichst effizient und sinnvoll einer Entsorgung zugeführt werden. Dabei ist für die weitaus meisten Abfälle eine Abholung im Abroll- bzw. Absetzcontainer die ideale Lösung. Freudenthaler bietet neben dem bereits bislang verfügbaren Spektrum an Abrollcontainern, nun auch **platzsparende Absetzcontainer** für Baustellenabfälle, Bauschutt, Rigips, Holz usw. mit eigenem Fuhrpark an.



Vom Absetzkipper bis zum Abrollcontainerfahrzeug – Freudenthaler deckt mit seinen Containerservices das volle Einsatzspektrum ab

Der Nutzen

„Die Vorteile für den Kunden, welcher die Entsorgung im Rahmen seiner Baustelle oder seines Entrümpelungsvorhabens möglichst effizient managen möchte sind relativ klar“, sagt Christian Sailer, Prokurist des Unternehmens: „Wir bieten **alle Leistungen aus einer Hand zum unschlagbaren Preis** an. Kombiniert mit der **schnellen Reaktionszeit** eines regionalen Partners, sind wir die ideale Wahl für jedes Entsorgungsvorhaben in der Umgebung. Die angebotenen Containerlösungen erstrecken sich dabei von der kleinen 3 m³ Absetzmulde bis hin zum 40 m³ Abrollcontainer und decken wahrlich jeden Bedarf flexibel ab. Der Abfall wird größtenteils in Tirols modernster Sortieranlage bei

der Firma Freudenthaler in Inzing behandelt und einer stofflichen bzw. thermischen Verwertung zugeführt.“

Leistungen darüber hinaus

Aber auch abseits vom Bereich Containerentsorgung hat Freudenthaler für jede Branche und nahezu jede Anforderung die ideale Lösung. Freudenthaler setzt seit Jahren den Schwerpunkt auf die Behandlung der gesammelten Abfälle im eigenen Unternehmen, anstatt diese lediglich zu sammeln und an andere Entsorger weiterzugeben. Damit werden unnötige Abfalltransporte vermieden und die Ersparnis daraus kann direkt an die Kunden weitergegeben werden. Herzstück im Bereich Behandlung gefährlicher Flüssigabfälle sind die beiden **Verdampferanlagen**, welche ein Aufspalten von Emulsionen aus Industrien, Deponiesickerwasserkonzentraten und metallsalzhaltigen Abwässern ermöglichen und mit denen sich Freudenthaler österreichweit zum Know-how-Führer entwickelt hat.

Der innovative Abfallbehandler hat jedoch noch einiges mehr zu bieten. Mit Tirols leistungsfähigster Anlage für **organisch belastete Abwässer** werden nicht nur Ölabscheiderinhalte, sondern auch andere Öl-/Wassergemische wirksam und umweltschonend behandelt. Aber auch für **gefährlichste, hochgiftige anorganische Substanzen** bietet Freudenthaler mit der eigenen CPA-Anlage die passende Lösung.



Nahezu alle Mischabfälle von Baustellen und Entrümpelungen werden in Tirols modernster Sortieranlage behandelt und für eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung statt Beseitigung vorbereitet



Prokurist Christian Sailer:

„Die Abdeckung aller Anforderungen, eine schnelle Reaktionszeit und konkurrenzfähige Preise – das macht uns zum idealen Entsorgungspartner für JEDES Bauprojekt“.

Leistungen für Baustellen und Entrümpelungen

- Baustellen-Mischabfälle
- Bauschutt sortiert / unsortiert
- Holz behandelt / unbehandelt
- Kartonagen
- Aushubmaterial kontaminiert / unkontaminiert
- Sperrmüll
- Sortierfähige Gewerbeabfälle
- Metalle
- Altöl, ölhaltige Abfälle und vieles mehr,...

Exzellente Behandlung – seit über 40 Jahren

Innovation und Kompetenz im Bereich Abfall lebt Freudenthaler nun schon seit mehr als 40 Jahren und hat diese Kompetenz als straff geführter Familienbetrieb stetig ausgebaut. Das 55 Mitarbeiter starke Team kann dabei auf zahlreiche Auszeichnungen auf nationaler Ebene verweisen und freut sich dabei schon darauf, auch Ihre spezielle Entsorgungsanforderung in exzellenter Weise übernehmen zu dürfen!

ein 80er in pettnau

Mitte Februar feierte Herr DI **Siegfried Baldauf** (l.) seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte ihm der Bürgermeister **Johann Kleinhans** recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.



Foto: Gemeinde Pettnau

eiserne hochzeit in inzing gefeiert

Hilda und Herbert Weiss feierten in Inzing das seltsene Jubiläum der Eisernen Hochzeit (65. Hochzeitstag). Bgm. **Kurt Heel** (l.) und Vizebürgermeisterin **Elisabeth Gstrein** (r.) gratulierten herzlich.



Foto: Gemeinde Inzing

schulvielfalt in telfs präsentiert

Die "bunte Schullandschaft" von Telfs war das Thema eines Info-Abends im Rathausaal. Es ging um Wissenswertes rund um den Schuleinstieg nach dem Kindergarten und auch um die Betreuungsmöglichkeiten, die die Gemeinde Telfs speziell für Volksschulkinder bietet.

Die zum Infoabend gekommenen Eltern wurden von Bgm. Christian Härting begrüßt. Sie konnten sich überzeugen, dass die Telfer Schullandschaft auch für die Altersgruppe Taferlklassler tatsächlich sehr bunt ist. Die Direktoren der beiden Volksschulen, Andreas Schöpf und Silvia Heigl, sowie Dir. Dietmar Meinschad von der Walter-Thaler-Schule gaben interessante Einblicke in ihre Häuser, aber auch grundlegende Informa-

tionen über Einschreibung, Schulpflicht, Schulreife, Vorschule, die Sprachstartklasse und anderes mehr. Anschließend hatten Vertreter von alternativen Schulformen das Wort: Bettina Pürstinger und Angelika Widauer sprachen über die Telfer Montessorischule "Schulgarten", Ewald Zillich und Margit Passegger über die Freie Montessorischule Stams. Beide Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht gibt es nun schon seit einigen Jahren. Sie werden von Kindern aus Telfs und den Umlandgemeinden gut besucht. Eindrucksvoll waren schließlich die Informationen über das vielfältige Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder und deren Eltern in der Marktgemeinde. Anne-Maria Kuen stellte das "Haus der Telfer Kinder" vor, Verena Feistenauer die



Fotos: MG Telfs / Dietrich

Schulische Nachmittagsbetreuung samt Mittagstisch, Ursula Paulus die "Aktion Tagesmütter" und Larissa Pöschl die Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung. An die Kurzreferate schloss sich eine ausführliche Frage- und Antwortrunde, bei der einige der angespro-

chenen Themen noch vertieft wurden. Die Eltern konnten viele wichtige Informationen und Anregungen mitnehmen, und ebenso die Gewissheit, dass Telfs auch bei Volksschulen und bei der Betreuung von Kindern im Volksschulalter bestens aufgestellt ist und vielfältige Möglichkeiten bietet.

mitreißende musik und sensibles miteinander am borg telfs

Im Rahmen des Ethikunterrichts am BORG Telfs wurde im Februar die Sportart Torball mit Unterstützung des Tiroler Blindenverbandes ausprobiert.

Die SchülerInnen des BRG/BORG Telfs, sowie VertreterInnen des Vereins Fair und Sensibel und des Referates für Minderheitenkontakte konnten hautnah er-

fahren, wie es ist, einen mit Klingen gefüllten Ball durch gespannte Leinen zu werfen und abzuwehren ohne etwas zu sehen. Es hat allen sichtlich sehr viel Spaß gemacht (Bild u.l.). Diese Fortsetzung des Inklusionsprojekts körperliche Beeinträchtigung mit BRG/BORG Telfs/Tirol Ethikgruppe fand in den Klassen 8a und 8b unter der Leitung von Evelyn Platter statt.



Ende Februar gab es einen coolen Boogie-Woogie-Workshop mit Robert Roth am BORG Telfs.

Der international gefragte Boogie Pianist Robert Roth (Bild u.r.) erarbeitete mit KlavierschülerInnen des BORG Telfs Boogiebässe, Boogiebegleitung. Boogithemen sowie Zutaten für ein Boogie-Solo. Das Ergebnis wird am 9. April

um 14.30 Uhr beim 3.Boogie-Woogie Konzert am BORG Telfs in der Aula präsentiert. Auf eine unterhaltsame Boogie-Woogie-Session mit Robert Roth und „Special Guests“ des BORG Telfs freuen sich die KlavierschülerInnen mit Organisator Prof. Gerhard Koch. Alle Boogie-Woogie Fans sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Fotos: BRG/BORG Telfs

Suche psychologisch-technischen Assistenten (m/w)

zur organisatorischen Führung
einer psychologischen Praxis für
20h/Woche in Telfs

Aufgabengebiet:

Die eigenständige organisatorische
Führung einer psychologischen
Praxis, Annahme von Telefonaten
und das Organisieren der Termine,
die Führung von Akten sowie die
Organisation von Daten, Daten-
sicherung und Dokumentation.

Voraussetzungen:

Sie verfügen über Anwender-
kenntnisse in MS-Office, MS-Out-
look und Datenbanken und haben
organisatorisches Talent, besitzen
die Fähigkeit zum selbstständigen
Arbeiten, haben hohe soziale Kom-
petenzen und Einfühlungsvermö-
gen, dann freue ich mich, Sie ken-
nenzulernen.

Rufen Sie mich von **Montag bis
Freitag zwischen 8.00 und 12.00
Uhr unter Tel. 0699 - 112 66088**
an, um einen Termin zum Kennen-
lernen zu vereinbaren.

m kleinanzeigen

www.hundecoach-tirol.at

Ihr Hund macht Probleme?
Training bei Ihnen vor Ort.
Tel. +43(0)676 - 37 19 381
peter@hundecoach-tirol.at

Neue Sony-Dockingstation für
iPhone 3, 3s, 4, 4s **günstig abzu-
geben:** Uhrenradio ICF-C7iP, iPod
Radio, zwei Weckzeiten einstellbar
mit Nachweckautomatik, Fernbe-
dienung NP € 99,- / VP € 69,-
Tel. 0664/5900780.

Nokia E52 Handy, Farbe silber, neu-
wertig, internettauglich inkl. guter
Kamera umständehalber günstig ab-
zugeben! (OHNE Touchscreen)
€ 29,- Tel. 0664/5900780.

Neuwertiges **IPHONE 5**, 16 GB,
Farbe: schwarz, offen für alle A1

Netze, günstig **zu verkaufen**,
€ 350,- Tel. 0664/5900780.

Verkaufe Opel Zafira, 125 PS,
Bj 2011, 140.000 km, anthrazit me-
tallisch, 8 fach bereift, Anhängerkupp-
lung, VB € 9.900,-
Tel: 0664/8407889.

Neuwertige **Massage- bzw. Kos-
metikliege** günstig abzugeben.
Preis: € 40,- Tel. 0676/9144772.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

**Eine Kleinanzeige in Ihrer
Region bringt Erfolg und
kostet nur € 9,50 netto
(max. 5 Zeilen).**

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter
<http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgeru-
fen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 26. März
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 16. März 2015!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN LEITNER ^{TELS}

GRATIS

GERÄTESCHRÄNKE!

NUR KURZE ZEIT!

WINTER-
SCHLUSS!

JETZT BEI
DAN!

UNSER
★WSV★
PREIS!

2.990,-

Preis & Preisbeispiel DESIGN / Seite 10

LIONGA

Safran / Fliederweiß Echtlack hochglanz

Jetzt zugreifen bei diesen
WINTERSCHLUSS-PREISEN!

-50%

AUF LIFTTÜRSCHRÄNKE

Aktion gültig lt. gültiger Aktionsliste!

GRATIS

GROSSRAUM-SOCKELLADEN

Aktion gültig lt. gültiger Aktionsliste!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at